

Pischelsdorf am Kulm

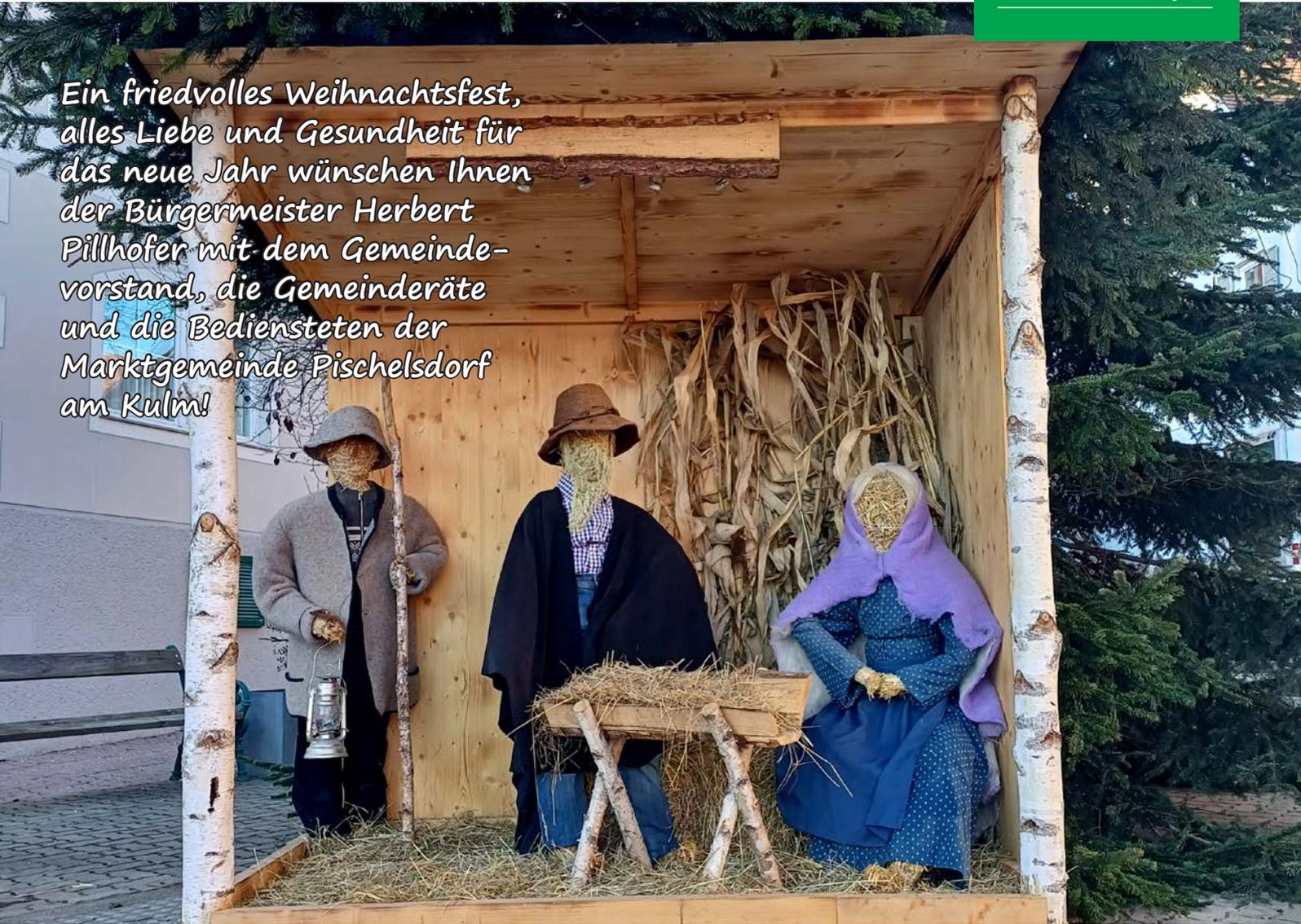
Das Pischelsdorfer Amtsblatt | Ausgabe 4 | Dezember 2024



Amtliche Mitteilungen

An einen Haushalt. Zugestellt durch Österreichische Post

Ein friedvolles Weihnachtsfest,
alles Liebe und Gesundheit für
das neue Jahr wünschen Ihnen
der Bürgermeister Herbert
Pillhofer mit dem Gemeindevorstand,
die Gemeinderäte
und die Bediensteten der
Marktgemeinde Pischelsdorf
am Kulm!



Ein herzliches Dankeschön
an Familie Andreas und
Margit Schrank aus
Reichendorf für die zur
Verfügungstellung des
diesjährigen Weihnachts-
baumes am Pischelsdorfer
Marktplatz!

Monat	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni
Abfuhrtermine	01.01, 08.01, 15.01, 22.01, 29.01	05.02, 12.02, 19.02, 26.02	05.03, 12.03, 19.03, 26.03	02.04, 09.04, 16.04, 23.04, 30.04	07.05, 14.05, 21.05, 28.05	04.06, 11.06, 18.06, 25.06
Abfuhrtermine	01.01, 08.01, 15.01, 22.01, 29.01	05.02, 12.02, 19.02, 26.02	05.03, 12.03, 19.03, 26.03	02.04, 09.04, 16.04, 23.04, 30.04	07.05, 14.05, 21.05, 28.05	04.06, 11.06, 18.06, 25.06

Den Umweltkalender mit den Abfuhrterminen für 2025 zum Herausnehmen finden Sie auf den letzten beiden Seiten!



Wichtige Telefonnummern

Notrufnummern:

Feuerwehr 122 

Polizei 133 

Rettung 144 

Gesundheitshotline 1450

Apotheken-Notruf 1455

Vergiftungszentrale 01 406 43 43

Krankentransport 14 8 44

Telefonseelsorge 142

Ärzte Allgemeinmedizin:

Dr. Clemens Hacker, Pischelsdorf 32, Tel. 03113/40606

Dr. Popovits OG, Preßguts 46, Tel. 03113/51524

Dr. Lisbeth Preißler, Pischelsdorf 414, Tel. 03113/8044

Dr. Renate Puntigam, Untergroßau 185, Tel. 03118/20032

Dr. Stefanie Schneider, Pischelsdorf 59, Tel. 0664/3540033

Dr. Peter Kraus, Pischelsdorf 450, Tel. 03113/20549

Anschrift	Marktgemeinde Pischelsdorf am Kulm Pischelsdorf 85, 8212 Pischelsdorf
Telefon	03113/22 12
Faxnummer	03113/22 12-1
Web	www.pischelsdorf.com
E-Mail	gde@pischelsdorf-kulm.gv.at
Amtszeiten	Mo.–Do. 8–12 Uhr Fr. 8–12 und 14–17 Uhr
Öffnungszeiten Standesamt	Mo., Do. 9–11 Uhr oder nach tel. Vereinbarung
Bürgermeister Herbert Pillhofer	Tel. 0664/465 32 70 Mail: bgm@pischelsdorf-kulm.gv.at Sprechstunden: Di. 10–12 Uhr, Fr. 15–17 Uhr (Im September nur telefonisch)
Vizebgm. Brigitta Schwarzenberger	Tel. 0664/455 63 52 Mail: brigitta.schwarzenberger@gmx.at
2. Vizebgm. Bettina Felber	Tel. 0664/16 79 109 Mail: bettina.felber@outlook.com
Kassier Bianca Pelzmann	Tel. 0664/515 60 69 Mail: pelzmann_bianca@a1.net
Vorstandsmitglied Mario Bauer	Tel. 0664/244 74 47 Mail: mario_bauer@aon.at

Sprechtage Notar (Mag. Pauer)	jeden letzten Montag im Monat: ab 15.30 Uhr
Sprechtage Rechtsanwalt mit Notariatsprüfung (Dr. Hausbauer)	jeden ersten Montag im Monat: ab 15 Uhr (telefonische Voranmeldung im Gemeindeamt)
Öffentliche Bücherei	jeden Dienstag: 15.30–18 Uhr jeden Freitag: 15.30–18 Uhr jeden Samstag: 8–12 Uhr
Altstoffsammel- zentrum Pischelsdorf	jeden Dienstag: 7–11 Uhr jeden Freitag: 15–18 Uhr Generell geschlossen: Faschingsdienstag, Karfreitag, Hl. Abend, Silvester
Amtstag beim Bezirksgericht Weiz	von 8–12 Uhr: im Verhandlungssaal III, Zimmer Nr. E.14 und E.25 (tel. Voranmel- dung unter Tel. 03172/2261-50)
Projektsprechtage für gewerbliche Betriebsanlagen in der BH Weiz	Jeden zweiten Montag im Monat von 9 bis 16 Uhr, Sitzungszimmer, 4. Stock (Voranmeldung unter 03172/600-225 od. 226)

Das Gemeindeamt/Standesamt ist an Fenstertagen generell geschlossen!



Jahresrückblick 2024

Es sind nur noch wenige Wochen bis das Jahr 2024 endet – ein Jahr, welches für viele von uns ein überwiegend herausforderndes war.

Im Gemeinderat wurden viele Beschlüsse gefasst und Projekte vorangetrieben bzw. mit der Realisierung begonnen. Die Bauarbeiten für die neue Freizeit- und Parkanlage schreiten zügig voran und werden voraussichtlich im kommenden Frühjahr abgeschlossen sein. An dieser Stelle bedanke ich mich bei allen Gemeinderätinnen und Gemeinderäten für die gute und konstruktive Zusammenarbeit. Außerdem bedanke ich mich bei allen Interessierten, welche im November der Einladung zur Bürger-Informationsveranstaltung in der Oststeirerhalle gefolgt sind.

In diesem Jahr wurden einige Wahlen geschlagen. Wir durften das Europäische Parlament, den Österreichischen Nationalrat und den Steirischen Landtag wählen. Vorausschauend auf das kommende Jahr wird am 23. März 2025 der neue Gemeinderat für die Marktgemeinde Pischelsdorf am Kulm gewählt. Nutzen Sie ihr Wahlrecht und geben Sie ihre Stimme ab. Vor allem die Jungwähler*innen haben die Möglichkeit, erstmalig aktiv die politische Richtung mitzubestimmen.

Leider war das heurige Jahr auch von Unwetterkatastrophen geprägt. Die massiven Regenfälle im Frühjahr, die zu Hochwasser führten, trafen Pischelsdorf zweimal innerhalb kurzer Zeit. Im gesamten Gemeindegebiet kam es zu zahlreichen Überflutungen. Gebäude, Anlagen, Fahrzeuge und landwirtschaftliche Flächen wurden in Mitleidenschaft gezogen. Der September erinnert an den orkanartigen Sturm, der in der gesamten Region vor allem bei den Waldbesitzer*innen enorme Schäden verursachte. Flächenweise wurden Bäume entwurzelt oder abgeknickt. Aber auch an vielen Gebäuden entstanden Schäden wie Dachabdeckungen.

Ereignisse dieser Art verdeutlichen einmal mehr, wie wichtig die Hilfe unserer ehrenamtlichen Helfer*innen, allen voran unsere vier Freiwilligen Feuerwehren, sind. Ohne den selbstlosen Einsatz der vielen Feuerwehrmänner und -frauen wären solche Ereignisse und ihre Folgen nicht zu bewältigen. Man kann diesen Menschen nicht genug danken. Aber auch den Arbeitgeber*innen, die ihren Mitarbeiter*innen dienstfrei geben, um ihnen die Hilfeleistung zu ermöglichen, gebührt großer Dank. Hier möchte ich einen von vielen heimischen Betrieben wie Rosendahl Nextrom GmbH erwähnen, welcher sogar sein Betriebsgebäude für eine großangelegte Einsatzübung der insgesamt 11 Feuerwehren gemeinsam mit dem Roten Kreuz zur Verfügung stellte (mehr dazu auf Seite 34).

Im Hinblick auf den guten Zusammenhalt und die gelebte Solidarität in unserer Gemeinde bin ich zuversichtlich, dass wir auch mögliche künftige Herausforderungen gut meistern werden.

Ihr/Euer Bürgermeister



Herbert Pillhofer
Bürgermeister

So einfach geht's:

- 1 CITIES downloaden
- 2 Profil erstellen
- 3 Mit uns verbinden

CITIES downloaden, registrieren & mit uns verbinden!

App Store Google Play



Wahlergebnis Nationalratswahl 2024 - 29. September 2024

Wahlbeteiligung: 76,3 %	Ergebnis 2019	Ergebnis 2024
Gültige Stimmen	1943	2355
Ungültige Stimmen	28	33
Gesamtsumme der abgegebenen Stimmen	1971	2388

Partei	2019	2024				Summen	Ergebnis prozentuell
	Summen (Kulm bei Weiz, Reichendorf, Pischelsdorf a. K.)	Sprengel 1 Pischelsdorf	Sprengel 2 Hart, Romatschachen, Kleinpesendorf, Schachen	Sprengel 3 Reichendorf	Sprengel 4 Rohrbach, Kulming		
ÖVP	848	330	160	88	95	673	28,58% (-15,07%)
SPÖ	241	132	98	25	30	285	12,10% (-0,30%)
FPÖ	525	311	311	188	136	946	40,17% (+13,15%)
GRÜNE	181	75	37	17	19	148	6,28% (-3,03%)
NEOS	89	62	47	26	12	147	6,24% (+1,66%)
BIER	-	21	25	6	6	58	2,46% (+2,46%)
MFG	-	3	7	1	2	13	0,55% (+0,55%)
LMP	-	10	4	4	0	18	0,76% (+0,76%)
GAZA	-	0	0	0	0	0	0,00% (+/-0,00%)
KPÖ	21	20	17	7	6	50	2,12% (+1,04%)
KEINE (Wandl)	13	7	6	3	1	17	0,72% (+0,05%)
JETZT	25	-	-	-	-	-	-
Gesamt:	1943	971	712	365	307	2355	

Gemeindeamt/Standesamt geschlossen

Das Gemeindeamt/Standesamt ist von 24. bis 27. Dezember und am 31. Dezember 2024 sowie am 2. und 3. Jänner 2025 geschlossen. Ab 7. Jänner 2025 sind die Mitarbeiter*innen des Gemeindeamtes wieder für Sie persönlich oder telefonisch erreichbar.





Wahlergebnis Landtagswahl 2024 - 24. November 2024

Wahlbeteiligung: 70,47 %	Ergebnis 2019	Ergebnis 2024
Gültige Stimmen	1640	2177
Ungültige Stimmen	12	26
Gesamtsumme der abgegebenen Stimmen	1652	2203

Partei	2019	2024				Summen	Ergebnis prozentuell
	Summen (Kulm bei Weiz, Reichendorf, Pischelsdorf a. K.)	Sprengel 1 Pischelsdorf	Sprengel 2 Hart, Romatschachen, Kleinpesendorf, Schachen	Sprengel 3 Reichendorf	Sprengel 4 Rohrbach, Kulming		
ÖVP	657	300	158	102	92	652	29,95% (-10,11%)
SPÖ	292	127	123	29	31	310	14,24% (-3,57%)
FPÖ	401	320	294	189	116	919	42,21% (+17,76%)
GRÜNE	167	64	39	18	16	137	6,29% (-3,89%)
NEOS	63	37	23	17	12	89	4,09% (+0,25%)
KPÖ	60	33	19	11	7	70	3,22% (-0,44%)
Gesamt:	1640	881	656	366	274	2177	

Information Gebührenanpassung 2025

Die Kanalbenützungs-, Wasserverbrauchs- und Abfallentsorgungsgebühren werden aufgrund der maßgebenden Indexsteigerung nach dem Verbraucherpreisindex 2015 (VPI 2015) um 1,8% erhöht und sind mit 1.1.2025 wirksam. Die Gebührevorschreibung erfolgt quartalsmäßig zum Stichtag 1.1., 1.4., 1.6. und 1.10.





Neuaufnahmen im Reinigungsteam der Marktgemeinde Pischelsdorf

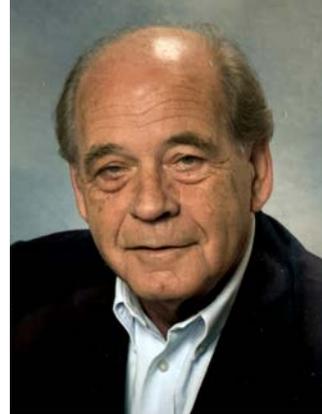
Mit Gemeinderatsbeschluss vom 22. August wurden für den Reinigungsbereich der Volksschule Pischelsdorf zwei neue Mitarbeiterinnen aufgenommen.

Tujanjai Phadungrat ist in Thailand geboren und lebt mit ihrem Lebenspartner in Pischelsdorf.

Alina Rotaru ist gebürtige Rumänin und lebt mit ihrer Familie ebenfalls in Pischelsdorf.

Wir heißen beide Damen im Reinigungsteam herzlich willkommen und wünschen ihnen viel Freude mit ihrer neuen Aufgabe.

In memoriam Franz Weitzer



Der gelernte Schriftsetzer und langjähriger Abteilungsleiter der Druckvorstufe bei Styria/Kleine Zeitung machte sich 1997 mit einem Partner selbstständig und gründete die Firma Weitzer & Partner GmbH. Ab 2002 war er bis zu seiner Pensionierung bei der Crossdesign Werbeagentur GmbH, dessen Firmeninhaber sein Sohn Mag. Helmut Weitzer ist, beschäftigt. Viele Jahre war Franz Weitzer für die druckreife Designgestaltung der Gemeindezeitung „Pischelsdorfer Amtsblatt“ der Marktgemeinde Pischelsdorf am Kulm verantwortlich. Ebenfalls wirkte er bei der Gesamtherstellung der „Pischelsdorfer Ortschronik“ mit. In dieser langjährigen Zusammenarbeit durften wir Franz Weitzer als einen überaus kompetenten, verlässlichen und humorvollen Menschen kennen und schätzen lernen. Das gute Gelingen der Gemeindezeitungen war ihm stets ein Anliegen.

Am 9. August 2024 ging Franz Weitzer im Alter von 81 Jahren von uns. Die Marktgemeinde Pischelsdorf am Kulm wird ihn stets in dankbarer Erinnerung behalten.

Gemeinderatsbeschlüsse vom 22. 8. und 3. 10. 2024

- Herstellung der Grundbuchsordnung für „Maiereggerweg“, GSt-Nr. 1338/2, KG Pischelsdorf
- Wegvermessung „Grazerstraße“, GSt-Nr. 1331/9, KG Pischelsdorf; Vergabe an Vermessungsbüro DI Permann & Schmaldienst
- Parkplatz Festhalle FF Romatschachen – Ankauf einer Teilfläche vom Grundstück Nr. 649/3 und 651/1, KG Romatschachen; Kaufvertrag mit Fr. Sindler
- Öffentliche Parkanlage Pischelsdorf; Ausweisung einer „Sondernutzung“, GSt-Nr. 1223/5, KG Pischelsdorf; Endbeschluss
- LAG Zeitkultur Oststeirisches Kernland; Umsetzung LEADER-Projekt Ortsentwicklung Pischelsdorf – Parkanlage für Sport, Erholung und Begegnung
- Freizeit- und Parkanlage Pischelsdorf; Vergaben für
 - a) Baumeisterarbeiten an Pfleger Bau GesmbH
 - b) Holzbauarbeiten an Kulmer Holz-Leimbau GesmbH
 - c) Gartengestaltung und Landschaftsbau an Garten Bayer GmbH
 - d) Spiel-, Sport- und Fitnessgeräte an Moser Spielgeräte GmbH & CoKG
 - e) Pumptrack/Jumpline, Bike-Skills-Park, Skatepark an Fa. M-Ramps
- f) Funcourt an SP Sportanlagenbau GesmbH
- g) Aufbau für Kunststoffflächen an SP Sportanlagenbau GesmbH
- h) Örtliche Bauaufsicht an IB Lebensraum
- Digitaler Leitungskataster; Vergaben an Fa. Umwelt & Bau und Fa. Kalcher Kanaltechnik
 - a) Abwasser Pischelsdorf – BA102
 - b) Trinkwasser Reichendorf, Rohrbach und Kulming – BA103
 - c) Abwasser Reichendorf und Wolfegg – BA104
- Herstellung der Grundbuchsordnung; Wegübernahme GSt-Nr. 443/2, KG Kulming, durch Familie Fiedler
- 1. Nachtragsvoranschlag 2024
- Neubau Kläranlage Pischelsdorf; Planungsvergabe an Fa. ÖSTAP Engineering & Consulting
- Beteiligung und Beitritt zur Energiegenossenschaft Region Umspannwerk WEIZnord UM1 eGen; Grundsatzbeschluss

Hinweis: Die Einsicht in das öffentliche Gemeinderats-Sitzungsprotokoll ist für Interessierte im Gemeindeamt zu den Amtsstunden möglich!

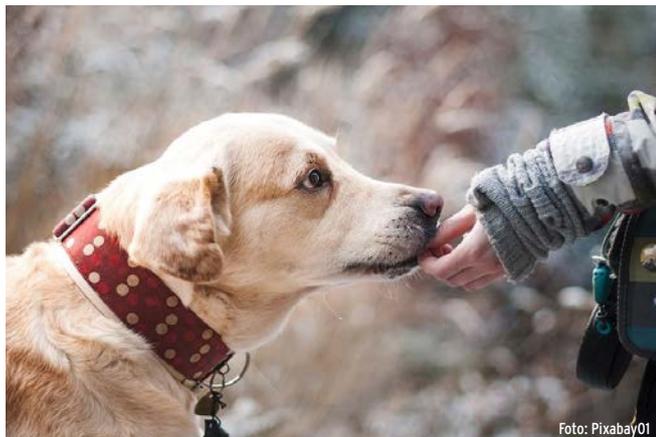


Foto: Pixabay01

Hundekundenachweis - Hundekundekurs

Hundehalter*innen sind gem. Stmk. Landes-Sicherheitsgesetz verpflichtet, einen Hundekundenachweis innerhalb eines Jahres ab Anschaffung eines Hundes zu erbringen, falls es der erste Hund ist oder das Halten eines Hundes in den letzten 5 Jahren nicht nachgewiesen werden kann.

Kurstermin für den Hundekundenachweis:

Wann: Dienstag, 10. Dezember 2024, 14 bis 18 Uhr

Wo: Bezirkshauptmannschaft Weiz, Birkfelder Straße 28, Sitzungssaal (1. Stock)

Kosten: € 41,60

Anmeldung: telefonisch (von 8 bis 12.30 Uhr) unter 03172/600-264 oder per E-Mail unter bhwz@stmk.gv.at (begrenzte Teilnehmerzahl!)

Familienschitag am Hauser Kaibling



© SchneehoeHEN.de

Am Samstag, den 8. Februar 2025 veranstaltet die Marktgemeinde Pischelsdorf am Kulm einen **Familienschitag am Hauser Kaibling**.

Preise Schipässe:

Erwachsene (bis Jg. 2005)	€ 65,-
Jugend (Jg. 2006–2008)	€ 49,-
Kinder (Jg. 2009–2018)	€ 33,-

Der Kostenbeitrag wird bei der Anmeldung im Gemeindeamt eingehoben.

Die Buskosten werden von der Gemeinde übernommen.

Abfahrt: 5.45 Uhr bei der Oststeirerhalle Pischelsdorf.

Anmeldungen im Gemeindeamt bitte bis spätestens 24. Jänner 2025, da die Teilnehmerzahl begrenzt ist!



Auszahlung Jagdpachtanteil 2024/25

Der Aufteilungsentwurf für den Jagdpachtanteil für das Jagdjahr 2024/25 wird vom Gemeinderat der Marktgemeinde Pischelsdorf am Kulm voraussichtlich in der Gemeinderatssitzung am 19. Dezember 2024 beschlossen.

Die Grundbesitzer*innen des Gemeindejagdgebietes haben die Möglichkeit ihren jährlichen Jagdpachtanteil **von 7. Jänner bis 18. Februar 2025** im Gemeindeamt zu den Amtsstunden abzuholen.



Dr. med. univ. Clemens Hacker
Arzt für Allgemeinmedizin
office@med-hacker.at

Pischelsdorf 32
8212 Pischelsdorf
Tel. 03113/40 60 6 Fax: 299

Reinigungskraft (10 Std./Woche) für Arztpraxis gesucht!

Bist du ein/e OrdnungsliebhaberIn mit einem Auge für Details?
Wir suchen engagierte Reinigungskräfte für unsere Arztpraxis!
Profitiere von flexiblen Arbeitszeiten, einem angenehmen Arbeitsumfeld und fairer Bezahlung.

Deine Aufgabe: Für Sauberkeit und Hygiene auf höchstem Niveau in unseren Räumlichkeiten sorgen. Wir bieten dir eine sorgfältige Einarbeitung und eine respektvolle Arbeitsatmosphäre.

Wenn du zuverlässig, gewissenhaft und motiviert bist, dann bewirb dich noch heute und werde Teil unseres Teams!

Das Gehalt richtet sich nach dem geltenden Kollektivvertrag mit Bereitschaft zur Überzahlung.

Wir freuen uns auf deine Bewerbung an eva.hacker@med-hacker.at



Spatenstich für die Öffentliche Freizeit- und Parkanlage

Der Startschuss für die Realisierung der Öffentlichen Freizeit- und Parkanlage ist mit dem Spatenstich am 23. September gefallen.

Bürgermeister Herbert Pillhofer konnte zahlreiche Gäste begrüßen, darunter LAbg. Silvia Karelly, Bgm. Ing. Erich Prem und Bgm. Ing. Alexander Allmer, Vizebgm. Brigitta Schwarzenberger mit dem Vorstand und Gemeinderäte der Marktgemeinde Pischelsdorf am Kulm, Mag. Petra Brandweiner-Schrott vom Planungsbüro IB Lebensraum, Vertreter der Pflerger Bau GmbH, Garten- und Landschaftsgestalter Alexander Bayer von Garten Bayer, Daniel Feichtinger von Kulmer Holz-Leimbau GesmbH sowie Alexander Mehler von M-Ramps. Ebenso die Schüler*innen mit ihren Lehrerinnen und Lehrern und Dir. Michael Stangl BEd MA der Mittelschule Pischelsdorf, welche bei der Ideenfindung aktiv mitgewirkt und maßgeblich zur attraktiven Gestaltung der Anlage beigetragen haben sowie die Schüler*innen der Volksschule Pischelsdorf mit Dir. Astrid Scheuchl, die einen musikalischen Beitrag zum Besten gaben.

Ausführlich stellte Bürgermeister Pillhofer das geplante Projekt vor. Zum einen wird die bestehende rund 6000 m² große Freizeit- und Parkanlage saniert und umgestaltet und auf den neuesten Stand der Technik gebracht. Zum anderen werden die dazugekauften 9500 m² für die Erweiterung der Anlage ausgebaut. Zahlreiche klimafitte Bäume und Sträucher werden gepflanzt und auch die bestehende Kneipp-Anlage wird in den Park integriert. Das gesamte Areal von 1,5 ha wird in unterschiedliche Funktionsbereiche gegliedert, um für alle Altersgruppen vielfältige Nutzungsmöglichkeiten und somit einen

„Generationenpark“ zu schaffen. Ausgerüstet mit Spiel-, Sport- und Motorikgeräten, einer Bobby-Car-Bahn, einer neuen Pumptrack- und Skateranlage, einem Klettergerüst und vieles mehr wird es für Kinder und Jugendliche einen echten Fun-Bereich geben. Vor allem für die Pischelsdorfer Schüler*innen wird die geplante Freiluft-Klasse mit Arena eine attraktive Ergänzung zum Schulunterricht im Klassenzimmer sein. Sitzbänke, Pavillons und Pergolen werden zum Verweilen und Natur genießen einladen. Neben den vielen Nutzungsmöglichkeiten wird der Park eine angenehme Begegnungszone sein, wo soziale Kontakte gepflegt und neue geknüpft werden können.

Die Bauarbeiten sind schon voll im Gange und sollen bis zum Frühjahr 2025 abgeschlossen sein. Die Baumeisterarbeiten wurden an die Fa. Pflerger Bau GmbH vergeben, für die Örtlichen Bauaufsicht wurde das Planungsbüro IB Lebensraum beauftragt. Die Holzbauarbeiten werden von der heimischen Firma Kulmer Holz-Leimbau GesmbH durchgeführt und der Garten- und Landschaftsbau wird von Garten Bayer gestaltet.

Die Marktgemeinde Pischelsdorf hat sich zu einem attraktiven Lebensraum für die Bewohner*innen entwickelt und zählt mittlerweile zu den am stärksten wachsenden Gemeinden im Bezirk. Viele Familien mit Kindern und Jugendlichen, aber auch Singles und Seniorinnen und Senioren wählen Pischelsdorf zu ihrer Wohnsitzgemeinde. Mit der Erneuerung und Erweiterung der Öffentlichen Freizeit- und Parkanlage soll ein ökologisch nachhaltiger Freiraum zur Erholung, Bildung und Sport im Einklang mit der Natur für alle Generationen in Pischelsdorf geschaffen werden.





Winterdienst der Marktgemeinde Pischelsdorf am Kulm

Unsere Gemeindearbeiter sorgen dafür, dass öffentliche Straßen und Flächen von Schnee und Glatteis befreit werden und benutzbar bleiben. Oberste Priorität haben das öffentliche Straßennetz sowie die Bereiche vor den Schulen, Kindergärten und Bushaltestellen.

Wenn anschließend noch Räum- und Streudienst bei privaten Hauszufahrten vorgenommen werden können, so ist dies eine Serviceleistung der Gemeinde!

Die Hauseigentümer*innen werden daher ersucht, nicht auf die Gemeindearbeiter zu warten, sondern die Schneeräumung ihrer eigenen Hauszufahrten selbst zu veranlassen. Für die Gemeindebewohner*innen in den höheren Lagen ist es ratsam, sich eine entsprechende Winterausrüstung zuzulegen und sich früh genug auf den Weg zu machen.



Schneeräumen und Streuen - Verpflichtungen der Grundeigentümer*innen (§ 93 StVO)

Angrenzende Eigentümer*innen von Liegenschaften in einer Entfernung von nicht mehr als 3 Meter sind verpflichtet, die im Ortsgebiet gelegene und dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege einschließlich der dazugehörigen Stiegenanlagen entlang der ganzen Liegenschaft von Schnee, Glatteis und Verunreinigungen zu säubern und zu bestreuen. Bei Straßen ohne Gehsteig (Gehweg) ist der Straßenrand in der Breite von 1 Meter zu säubern und zu betreuen. Darüber hinaus haben die Eigentümer*innen dafür zu sorgen, dass Schneewächten oder Eisbildungen von den Dächern ihrer an der Straße gelegenen Gebäude entfernt werden. Diese Verpflichtungen gelten **in der Zeit von 6 bis 22 Uhr**. Zu beachten ist, dass bei Nichteinhaltung der Bestimmungen der/die Eigentümer*in haftet.

Essen in Bildungs- und Kinderbetreuungseinrichtungen durch Gourmet

Für die Kinder in den Pischelsdorfer Schulen sowie Kindergärten und -krippe wurde viele Jahre das Mittagessen vom Gasthaus Monika Maier „Zum scharfen Eck“ zubereitet. Leider wurde das Gasthaus Ende September geschlossen und somit gab es auch keine Versorgung mit „Essen auf Rädern“ mehr in Pischelsdorf. Nach einer Präsentation und Verkostung der Firma Gourmet GmbH hat sich die Marktgemeinde Pischelsdorf am Kulm dazu entschieden, die Essensversorgung für die Kinder durch die Gourmet GmbH abzudecken. Gourmet achtet darauf, regionale und saisonale Lebensmittel aus Österreich zu verwenden und kindgerecht zu kochen.





Grundwasseranreicherung zur Nitratreduktion



Funktionsweise und Ergebnisse

Der **Wasserverband Wasserversorgung Vulkanland** beschäftigt sich seit Jahren mit steigenden Nitratwerten in seinen Brunnenfeldern. Um die Trinkwasserqualität in der Region zu sichern, wurde vor drei Jahren eine Grundwasseranreicherung zur Nitratverdünnung für das Brunnenfeld Mureck beschlossen.

Nach dem Vorbild eines bestehenden Systems in Flutendorf begann der Wasserverband gemeinsam mit der Planung, wozu auch einige Berechnungen und Pumpversuche notwendig waren.

Nach der wasserrechtlichen Genehmigung im November 2022 wurden die Bauarbeiten zwischen April und November 2023 abgeschlossen. Im Januar 2024 startete ein Großpumpversuch, der über 14 Wochen lief und die Funktionsfähigkeit der Anlage bestätigte. Außerdem wurde eine Photovoltaikanlage mit 206 kWp für den Tiefbehälter in Mureck installiert, um die eigene Stromerzeugung zu erhöhen.

„Aus einem Bereich mit niedrigen Nitratwerten werden über zwei Entnahmebrunnen maximal 20 l/s entnommen und an drei Versickerungsbrunnen ins Grundwasser zurückgeleitet“, so Obmann Josef Ober. Dabei wird die Auswirkung auf den Grundwasserstand kontinuierlich überwacht. Die Qualität des entnommenen Wassers wird vierteljährlich geprüft, der durchschnittliche Nitratwert liegt bei 5,8 mg/l. Nach 60 Tagen Fließzeit wird das durchmischte Wasser an den Trinkwasserbrunnen Mureck entnommen.

Vor Inbetriebnahme der Anlage lagen die Nitratkonzentrationen bei 40-48 mg/l. Nach dem Pumpversuch konnte eine Reduktion auf etwa 33 mg/l festgestellt werden. Mit einer Investition von rund 1,6 Mio. Euro zeigt das Projekt, dass die Maßnahmen zur Sicherung der Trinkwasserqualität erfolgreich waren und damit die Versorgung für rund 100.000 Einwohner verbessert werden konnte.

In der Marktgemeinde Pischelsdorf am Kulm werden die Katastralgemeinden **Reichendorf und Rohrbach am Kulm** mit Trinkwasser vom Wasserverband Wasserversorgung Vulkanland versorgt.

Nitratwerte - Trinkwasseruntersuchung vom Herbst 2024

Die Trinkwasseruntersuchung durch die Firma AGROLAB Austria GmbH ergab folgende Nitratwerte:

Anlage	Nitrat – mg/l
Hochbehälter Preßguts	12,4 mg/l
Hochbehälter Puch	10,8 mg/l
Hochbehälter Langegg	20,9 mg/l

Der gesetzlich zulässige Parameterwert für Nitrat im Trinkwasser nach der Trinkwasserverordnung (TWV) liegt bei 50 mg/l.

Auch die restlichen physikalisch-chemischen und mikrobiologischen Analysenwerte haben keinen Grund zu einer Beanstandung ergeben.

Das untersuchte Wasser entspricht laut den vorliegenden Prüfberichten bzw. den Trinkwassergutachten und Inspektionsberichten im Rahmen des durchgeführten Untersuchungsumfanges den geltenden lebensmittelrechtlichen Vorschriften und ist zur Verwendung als Trinkwasser geeignet. Aktuelle Untersuchungsergebnisse können unter www.wasserversorgung.at abgefragt werden.



Stellenausschreibung

Die **Marktgemeinde Pischelsdorf am Kulm** sucht eine/n

Gemeindemitarbeiter*in für den Außendienst (Grünraumpflege)



Das Aufgabengebiet umfasst die Grünraumpflege der Parkanlagen. Die Anstellung und Entlohnung erfolgt als Vertragsbedienstete/r nach den Bestimmungen des Stmk. Gemeindevertragsbedienstetengesetz 1962 i.d.g.F., Entlohnungsschema II (Arbeiter), Entlohnungsgruppe 3 im Ausmaß von **20 Wochenstunden** (Teilzeit). Die tatsächliche Einstufung erfolgt unter Anrechnung allfälliger Vordienstzeiten.

Mindestbruttolohn: € 1.285,- (Bereitschaft zur Überzahlung)

Dienstbeginn: Frühjahr 2025

Anstellungserfordernisse:

- abgeschlossene Berufsausbildung bzw. Lehrabschlussprüfung
- Erfahrung im Umgang mit Maschinen sowie handwerkliches Geschick
- Teamfähigkeit und Bereitschaft für selbstständiges Arbeiten
- einwandfreies Vorleben (Strafregisterbescheinigung)
- Führerschein der Klasse B erforderlich (F von Vorteil)
- Österreichische Staatsbürgerschaft

Die Bewerber/innen werden eingeladen, die Bewerbung schriftlich bis **spätestens 31. Jänner 2025** unter Anschluss eines Lebenslaufes, Foto, Strafregisterbescheinigung auf Verlangen sowie der Ausbildungszeugnisse an das Marktgemeindeamt Pischelsdorf am Kulm, 8212 Pischelsdorf 85, per E-Mail (gde@pischelsdorf-kulm.gv.at) zu übermitteln oder persönlich abzugeben.

Feierliche Verabschiedung in die Pension

Im Gasthof Thomas Stibor „Zur Neuen Post“ wurden im Oktober langjährige Gemeindemitarbeiter*innen feierlich in die Pension verabschiedet.

Brigitte Heinrer war 30 Jahre im Reinigungsbereich der Volksschule und Musikschule Pischelsdorf beschäftigt.

Karl Ulz trat vor 23 Jahren seinen Dienst in der Gemeinde an, davon arbeitete er 11 Jahre im Bauhof-Team und 12 Jahre als Schulwart der Mittelschule Pischelsdorf. **Romana Güsser** war rund sieben Jahre als Reinigungskraft im Kindergarten Pischelsdorf tätig.

Die Gemeindevertretung mit Bürgermeister Herbert Pillhofer bedankte sich herzlich bei ihnen für die gute Zu-

sammenarbeit und wünschte alles Liebe für den neuen Lebensabschnitt.





Das Land
Steiermark

→ Wohnbau

Die große steirische WOHNRAUMOFFENSIVE

Leistbares Wohnen für alle

Die große steirische Wohnraumoffensive startete ab 1. September 2024 und bringt neue, leistbare Wohnungen und höhere Eigenheimförderungen für die Steirerinnen und Steirer. Knapp 300 Millionen Euro werden investiert, um leistbaren, nachhaltigen und hochwertigen Wohnraum zu sichern.

Jungfamilien-Bonus: Ein Jungfamilien-Bonus von bis zu 10.000 Euro in Form einer nicht rückzahlbaren Einmalzahlung für den Erwerb erforderlicher Wohnräume bzw. für die Haushaltsführung notwendiger Einrichtungsgegenstände.

Eigenheimförderung Neu: Für die Neuerrichtung eines Eigenheimes bzw. für den erstmaligen Kauf und die Sanierung eines bestehenden Eigenheimes wird ein Landesdarlehen von bis zu 200.000 Euro zur Verfügung gestellt. Die Verzinsung des Landesdarlehens mit 30-jähriger Laufzeit

beträgt zu Beginn nur 0,25 Prozent p. a. und steigt auf maximal 1,5 Prozent p. a. in den letzten fünf Jahren der Laufzeit.

Geschossbauturbo: Um das Angebot an leistbaren Wohnungen weiter zu erhöhen und die Mieten günstiger zu machen, werden zusätzlich rund 1.100 geförderte Wohnungen errichtet.

Sanieren für alle: Über die neue Sonderförderung werden für Steirerinnen und Steirer im untersten Einkommensdrittel für thermische Sanierungen eines Einfamilien-, Zweifamilien- oder Reihenhauses bis zu 100 Prozent der förderfähigen Kosten unterstützt.

Thermische Sanierung im gemeinnützigen Wohnbau: Mit dieser Sonderförderung sollen zusätzliche 1.400 Mietwohnungen im Eigentum gemeinnütziger Bauvereinigungen thermisch saniert werden.

Alle Infos unter: www.wohnbau.steiermark.at

Die große steirische
WOHNRAUM-
OFFENSIVE

Alle **FÖRDERUNGEN** auf einen Blick.
Anhand von Beispielen einfach, klar und verständlich.

 Das Land
Steiermark
→ Wohnbau

ICH suche DICH

Renates Konditorkunst
sucht noch Verstärkung für
Café-Konditorei-Shop in Pischelsdorf.

Servierkräfte w/m
Küchenhilfe w/m
Aushilfen
(gerne auch SchülerInnen und StudentInnen)

Ich freue mich auf deinen Anruf.
Renate Hofer



Konditorkunst

+43 664 86 40 980



Glasfaser-Internet in Pischelsdorf am Kulm verfügbar - Jetzt Sonderrabatt sichern!



Der Zugang zu schnellem Internet ist eine der wichtigsten Herausforderungen unserer Zeit. Sei es im Home-Office, für Streaming-Dienste und vieles mehr – **Highspeed-Internet** ist unerlässlich! Die Marktgemeinde Pischelsdorf am Kulm ermöglicht den Gemeindebewohner*innen den Zugang in die Welt des Highspeed-Internets! Gemeinsam mit der **Feistritzwerke-STEWEAG GmbH** wurde der Ausbau des Breitbandnetzes in den **Katastralgemeinden Pischelsdorf und Hart** nahezu abgeschlossen.

Sie haben noch keinen Anschluss an das Highspeed-Internet?

Nutzen Sie die Chance und sichern Sie sich Ihren Sonderrabatt noch **bis 15. Jänner 2025**:

- Im Aktionszeitraum zahlen Sie für die **Installationspauschale nur € 300,-** statt € 600,-!
- Bei der Wahl ab dem Paket **Privat 200/30** entfällt die Installationspauschale!

Glasfaser-Internet Privat



<i>Privat 100/20</i>	<i>Privat 200/30</i>	<i>Privat 400/40</i>	<i>Privat 1000/200</i>
			
100 Mbit/s Download 20 Mbit/s Upload	200 Mbit/s Download 30 Mbit/s Upload	400 Mbit/s Download 40 Mbit/s Upload	1000 Mbit/s Download 200 Mbit/s Upload
€ 39,90	€ 54,90	€ 79,90	€ 154,90
<small>Für alle Tarife gilt: Paketpreis pro Monat, Mindestvertragsdauer 24 Monate, Jährliche Servicepauschale € 25,20. Alle Preise verstehen sich inkl. 20% MWST. Die Vertragsabwicklung erfolgt auf Grundlage unserer Allgemeinen Geschäftsbedingungen für Glasfaser-Internet (AGB).</small>			

Alle Tarife finden Sie unter: www.feistritzwerke.at bzw. kommen Sie hier direkt zum Interessentenformular: <https://www.feistritzwerke.at/glasfaser-internet/highspeed-internet-fuer-pischelsdorf-am-kulm/>

Die Feistritzwerke bietet neben dem echten Glasfaser-Internet bis 1000 Mbit/s auch Fernsehen bzw. Festnetz-Telefonie über das Internet an!

Haben wir Ihr Interesse zu unseren Produkten geweckt oder haben Sie Fragen?

Dann kontaktieren Sie uns gerne direkt unter: glasfaser@feistritzwerke.at bzw. Tel. 03112/2653-231



NEU AB 1. JÄNNER 2025

Die Verpackungssammlung wird einfacher!

Am 1. Jänner 2025 wird in Österreich das Pfandsystem für Einweggetränkeverpackungen aus Kunststoff und Metall eingeführt. Dadurch vereinfacht sich auch die Verpackungssammlung.



DIE GELBE FORMEL

GILT AB 1. JÄNNER 2025



ÖSTERREICH
SAMMELT



oesterreich-sammelt.at

Alle Informationen über das richtige Sammeln, Trennen und Recycling von Verpackungen findest du hier:



Was sich dadurch ändert:

Gekennzeichnete PET-Flaschen und Getränkedosen sind ab 1. Jänner 2025 mit 25 Cent bepfandet und werden im Handel zurückgegeben.

Die „Blaue Tonne“ für Metallverpackungen wird von den Sammelstellen abgezogen.

Alle anderen Leicht- und Metallverpackungen werden gemeinsam im Gelben Sack gesammelt.

Die Entsorgung von Papier- und Glasverpackungen bleibt gleich wie bisher.



Weitere Fragen?

DIE ANTWORTEN rund um das Pfandsystem finden sie unter www.recycling-pfand.at/faq.html oder kontaktieren Sie uns gerne per Mail office@awv-weiz.at oder rufen Sie uns an unter 03172 / 41 0 41-0



Eine Information des AWW WeizWeiz, Göttelsberg 290/1, 8160 Mortantsch, www.awv-weiz.at



DAS PFANDSYSTEM

Durch das Einwegpfand wird hochwertiges Recycling von Getränkeverpackungen und somit Kreislaufwirtschaft ermöglicht

- Gesammelte Flaschen und Dosen werden im geschlossenen Wertstoffkreislauf geführt
- Aus den Verpackungen können wieder neue PET-Flaschen und Aluminiumdosen entstehen
- Das achtlose Wegwerfen von Verpackungen in der Natur (Littering) wird vermieden
- Wir haben das Ziel, bis 2027 90% aller PET-Flaschen und Dosen im Kreislauf zu führen



KONSUMENT:INNENFREUNDLICH:



DAS PFANDSYSTEM IM ÜBERBLICK:

Das Pfand beträgt einheitlich 25 Cent. Dieser Betrag wird beim Einkauf eingehoben und bei der Rückgabe refundiert. Bepfundetes Leergebinde kann künftig überall dort zurückgegeben werden, wo Getränke in Kunststoffflaschen und Metall Dosen mit einem Volumen zwischen 0,1 und 3 Litern verkauft werden. **Ausgenommen** sind **Milchprodukte, Sirupe** und **medizinische Produkte**. Ob Supermarkt, Bäckerei, Drogeriemarkt oder Gastronomiebetrieb – die Rücknahme erfolgt entweder über einen Rücknahmeautomaten oder manuell. **WICHTIG DABEI:** Die Gebinde müssen mit dem österreichischen Pfandlogo und einem Barcode gekennzeichnet sein, unzerdrückt, leer und mit lesbarem Etikett versehen sein.

Was mache ich ab 1. Jänner 2025 mit Getränkekunststoffflaschen und Getränkedosen OHNE Pfandlogo?

Getränkeverpackungen aus Kunststoff und Metall **OHNE Pfandlogo** gehören ab 1. Jänner 2025 in den **Gelben Sack** bzw. die **Gelbe Tonne**.

Da für diese Verpackungen kein Pfand eingehoben wurde, wird auch kein Pfand ausbezahlt.



Weitere Fragen?

Die Antworten auf viele weitere Fragen rund um das Pfandsystem finden sie unter www.recycling-pfand.at/faq.html oder kontaktieren Sie uns gerne per Mail office@aww-weiz.at oder rufen Sie uns an unter 03172 / 41 0 41-0

Eine Information des AWW WeizWeiz, Göttelsberg 290/1, 8160 Mortantsch, www.aww-weiz.at

Quelle: www.recycling-pfand.at/



Stars of Styria - Auszeichnung für Bernhard Schanes und BuGS GmbH



Die Firma BuGS GmbH aus Reichendorf, spezialisiert auf Erdwärmebohrungen, Brunnenbohrungen und Spezialbohrungen, freut sich über eine besondere Ehrung: **Firmengründer Bernhard Schanes wurde mit dem Star of Styria für die erfolgreich absolvierte Befähigungsprüfung zum Brunnenmeister ausgezeichnet.**

Seit der Gründung im Jahr 2020 hat sich die BuGS GmbH zu einem verlässlichen Partner für innovative und nachhaltige Lösungen im Bereich der Geotechnik entwickelt. Die Verleihung des Star of Styria ist eine Anerkennung für die Fachkompetenz und das Engagement, die hinter jedem Projekt stehen und spornt uns an, weiterhin erstklassige Leistungen für unsere Kunden zu erbringen.



Bei der Preisverleihung am 30. Oktober wurden neben Bernhard Schanes weitere Teilnehmer*innen aus der Marktgemeinde Pischelsdorf am Kulm ausgezeichnet. So erhielten in der Kategorie „Meister/Befähigungsprüfung“ auch **Isabella Maurer und Lukas Berger** zur bestandenen Meisterprüfung den Star of Styria.

In der Kategorie „Lehrabsolventen mit ihren Ausbildungsbetrieben“ wurde **Johannes Maier, Selina Mayer, Kilian Seidl und Robert Sturm** sowie **Rosendahl Nextrom GmbH** der Star of Styria überreicht.





Ein „Vifzack“ aus Pischelsdorf

Jonathan Galler aus Pischelsdorf wurde als einer von 10 steirischen Unterstufenschüler*innen für die Vifzack-Academy für Nachwuchstalente ausgewählt und durfte eine Woche im Institute of Science and Technology ISTA in Klosterneuburg verbringen. Die Vifzack-Academy wurde vom BMBWF finanziert und richtete sich an wissenschaftsinteressierte und in diesem Bereich besonders begabte Schüler*innen, die gerne einmal mit richtigen Forschern an einem Problem arbeiten möchten. Jonathan hat sich dabei in einem aufwendigen Bewerbungsverfahren gegen Bewerber*innen aus der ganzen Steiermark durchgesetzt und eine tolle Woche im Chemistry-Bootcamp verbracht. Bei der abschließenden Sponship am 30. August gratulierte ihm zu seinem Erfolg unter anderem Dr. Martin Polaschek.



Bestnoten für Lehrling bei Sport Köck

Unser Lehrling, **Anna Walitsch**, hat Grund zum Feiern! Sie hat nun erfolgreich alle drei Berufsschuljahre für den Lehrberuf als Einzelhandelskauffrau mit Schwerpunkt Sportartikel abgeschlossen – und das mit Bravour. In jedem Zeugnis konnte sie Bestnoten vorweisen und hat in allen Fächern die Note 1 erzielt. Diese herausragende Leistung erfüllt uns mit Stolz und bestätigt, dass sie nicht nur fachlich, sondern auch menschlich eine Bereicherung für unser Team ist.

Wir gratulieren herzlich zu diesem Erfolg und freuen uns, sie weiterhin auf ihrem Weg begleiten zu dürfen!

SPORTKÖCK

Bezahlte Anzeige

POSCH

POSCH
Antike Bauernmöbel . Antiquitäten
8190 Birkfeld . Hauptplatz 3
www.posch-antiquitaeten.at

WIR SUCHEN
TISCHLER oder ZIMMERER
(w/m/d)

- * Interesse an antiken Bauernmöbeln
- * gelerntes Tischlerhandwerk oder Zimmererhandwerk

WIR BIETEN

- * traditionelles Tischlerhandwerk
- * Teil- oder Vollzeit möglich
- * gute Bezahlung
- * langfristiger Arbeitsplatz
- * flexible Arbeitszeiten

Wir freuen uns auf Sie!
Gabriele Posch
0664/5018808
office@posch-antiquitaeten.at





Preisverleihung Top of Styria

Am 11. November 2024 wurden herausragende Unternehmerpersönlichkeiten der steirischen Wirtschaft mit dem wohl renommiertesten Wirtschaftspreis der Steiermark ausgezeichnet.

Die Preisverleihung erfolgte unter anderem von Wirtschaftslandesrätin Barbara Eibinger-Miedl sowie WKO Steiermark-Präsident Josef Herk.

„Mit der Auszeichnung top of styria wollen wir unternehmerische Leistungsträger entsprechend würdigen und wertschätzen – stellvertretend für die vielen innovativen Höchstleistungen, die Unternehmerinnen und Unternehmer in der Steiermark tagtäglich gemeinsam mit ihren Mitarbeitern leisten,“ so Josef Herk.

Unter den Preisträgern befand sich auch BM Ing. Hannelore Feichtinger, die als Geschäftsführerin der Kulmer Bau GmbH und der Kulmer Holz-Leimbau GesmbH tätig ist. Gemeinsam mit ihrem Bruder BM Ing. Gernot Kulmer führt sie das Familienunternehmen mit rund 60-jähriger Firmengeschichte bereits in der zweiten Generation.



KULMER BAU GmbH

Man lernt nie aus!

Bildungsangebote für jede Lebenssituation

- **Neues lernen**, z.B. Sprachen, EDV-Kenntnisse auffrischen
- **Bildungsabschlüsse** nachholen, beruflich spezialisieren
- **Etwas ausprobieren**, z.B. Kreativkurse, Sport- und Bewegungsangebote, Ausflüge
- **Tipps und Tricks** für den persönlichen Alltag - z.B. für Eltern, Gesundheitsbewusste und Kochbegeisterte
- **Mitreden können** über Politik, Wissenschaft und Umweltschutz

Im Weiterbildungsnavi Steiermark finden Sie tausende Angebote von mehr als 140 Einrichtungen – sowohl in Ihrer Nähe als auch digital!

www.erwachsenenbildung-steiermark.at

Bildungsnetzwerk Steiermark
Niesenberggasse 59, 8020 Graz

BILDUNG
wirkt

Finanziert durch
 Das Land
Steiermark
→ Bildung


**BILDUNGS
NETZWERK
STEIERMARK**



Eröffnung Ordination für Allgemeinmedizin

MUDr. Peter Kraus, Arzt für Allgemeinmedizin, übernimmt als Nachfolger die ehemalige Ordination Dr. Anna Malcher in Pischelsdorf und eröffnet am **8. Jänner 2025** seine Pforten.

Das medizinische Leistungsangebot umfasst:

- Versorgung akut erkrankter Patientinnen und Patienten
- Vorsorgeuntersuchungen
- Eltern-Kind-Pass-Untersuchung (ab dem 12. Lebensmonat)
- Infusionstherapie (Schmerzinfusion, Vitamin C-Infusion, Eiseninfusion etc.)
- Blutabnahme und Labor (vor Ort und in Kooperation)
- EKG
- Lungenfunktion
- diagnostischer Ultraschall
- Impfungen
- Hausbesuche
- 24-Stunden-Blutdruckmessung

Kontakt:

MUDr. Peter Kraus, Arzt für Allgemeinmedizin
Pischelsdorf 450
8212 Pischelsdorf am Kulm
Tel.: 03113/20549, Fax 03113/20549-20
E-Mail: ordination@dr-peterkraus.at

Öffnungszeiten:

Montag und Mittwoch von 8–12 Uhr
Dienstag von 8–12 Uhr und 15–17 Uhr
Donnerstag von 14–17 Uhr
Freitag von 8–11 Uhr





ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

24h-Übung der Jugendgruppen

Eine gute Zusammenarbeit zwischen den Einsatzorganisationen ist stets wichtig! Aktuell wird bereits in Jugendjahren stark auf Gemeinschaft und Zusammenhalt gesetzt. Aus diesem Grund wurde auch dieses Jahr wieder eine 24h-Jugendübung organisiert, dieses Mal gemeinsam mit der Feuerwehr Hirnsdorf.

Die Jugendlichen durften dabei am Vormittag den Hubschrauberstützpunkt des ÖAMTC in Oberwart besichtigen. Im Anschluss daran gab es eine spannende Übung mit der Rettungshundebrigade Weiz, eine Bootsfahrt mit dem Feuerwehrboot am Stubenbergsee und nach einer gemütlichen Grillerei bei der Rotkreuz-Ortsstelle Pischelsdorf gab es noch bis in die frühen Morgenstunden einen Verkehrsunfall gemeinsam zu meistern.

Ein großer Dank für die Organisation ergeht an Jakob Fink (Rotes Kreuz) und Christopher Klein (FF Hirnsdorf), sowie allen helfenden Händen. Ebenso bedanken möchten wir uns bei der Rettungshundebrigade Staffel Weiz, ÖAMTC Flugrettung C16 sowie der Feuerwehr Stubenberg am See für die Unterstützung!

Rotes Kreuz Pischelsdorf



NEUES PILOTPROJEKT IN WEIZ/GLEISDORF

MedMobil
1450
Steiermark



Ärztlicher
Bereitschafts-
dienst auch
in der Nacht

Erreichbar über das Gesundheitstelefon

Nähere Infos auf www.gesundheitsfonds-steiermark.at/1450

1450

Die Rund-um-die-Uhr-
Gesundheitsberatung



Pischelsdorfer Blutspender in Lannach geehrt



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

Am 24. Oktober fand die diesjährige Landesblutspender-
 ehrung in der Steinhalle in Lannach statt. Ausgezeichnet
 wurden hier steiermarkweit alle Blutspenderinnen und
 Blutspender, welche ein Jubiläum von über 100 Spenden
 zu feiern hatten. Die fleißigsten Spender*innen lagen sogar
 bei über 200 Blutspenden. Insgesamt wurden 116 Perso-
 nen an diesem Abend mit hohen Auszeichnungen geehrt.
 Zur großen Freude des Roten Kreuz Pischelsdorf waren
 auch einige Spenderinnen und Spender aus dem eigenen
 Einsatzgebiet dabei, darunter **Franz Reja** aus Schachen,
 welcher bereits 100-mal Blut gespendet hat.



*„Alles verändert sich mit dem, der neben mir ist oder neben mir fehlt“
 (Sylka Maria Pohl)*



Angebot für Trauernde

„In der Trauer nicht alleine bleiben“

Auch wenn Jede/r ihren/seinen eigenen Trauerweg
 gehen muss, kann es trotzdem hilfreich sein, sich mit
 anderen auszutauschen, anderen zuzuhören und so ge-
 meinsam neue Erfahrungen sammeln.

In der Gruppe, die von einer Mitarbeiterin von GO-On
 Suizidprävention Steiermark begleitet wird, haben Sie
 die Möglichkeit, sich mit anderen Betroffenen auszutau-
 schen und sich mit dem eigenen Verlust auseinanderzu-
 setzen.

Wann: montags (14-tägig), 13–14.30 Uhr
 (Einstieg jederzeit möglich)

Wo: Psychosoziale Beratungsstelle Weiz,
 Franz-Pichler-Straße 24, 8160 Weiz

Leitung: Mag. Simone Hutter

Die Teilnahme ist kostenlos.

Um Anmeldung wird gebeten unter:

Regionalteam Weiz

Tel.-Nr.: 0676/847 886 310

E-Mail: wz@suizidpraevention-stmk.at





Sozialarbeiterinnen der Bezirkshauptmannschaft beraten Sie gemeinsam mit einer Hebamme kostenlos zu Themen rund um Schwangerschaft und den ersten drei Lebensjahren Ihres Kindes:

Vorbereitung auf die Geburt, Wiegen und Messen Ihres Babys, Still- und Ernährungsberatung, Sozialarbeiterische Beratung, Austausch mit anderen Eltern.

Beratungsstelle Gleisdorf

Haus des Kindes
Doktor-Hermann-Hornung-Gasse 31,
2. Stock, 8200 Gleisdorf

**1. und 3. Montag im Monat
9 bis 11 Uhr**

Ilse Harrer 0676/866 40 239
Elisabeth Seidl 0676/866 40 750
Hebamme Annemarie Hinteregger
Hebamme Manuela Maitz

Beratungsstelle Weiz

Atelier Aurora
Kapfensteingasse 9, 8160 Weiz

**2. und 4. Dienstag im Monat
9 bis 11 Uhr**

Viktoria Benkö 0676/866 40 201
Iris Kulmer 0676/866 40 238
Hebamme Cornelia Scharf

Beratungsstelle Birkfeld

Außenstelle
Bezirkshauptmannschaft Weiz
Schulgasse 4, 8190 Birkfeld

**1. Donnerstag im Monat,
9 bis 10.30 Uhr**

Viktoria Benkö 0676/866 40 201
Iris Kulmer 0676/866 40 238
Hebamme Barbara Feiner

Eine Kontaktaufnahme ist auch möglich unter E-Mail: bhwz-elternberatung@stmk.gv

Caritas

Soziale Energiesparberatung im Haushalt & Gerätetausch

Schwer bezahlbare Energierechnungen?
Alte Geräte zuhause? Kalte Wohnung?

Wir beraten Sie gerne, helfen bei hohem Energieverbrauch und tauschen kostenlos Ihre alten Geräte aus!



Alle Infos!

www.caritas-steiermark.at/energiesparberatung

0316/ 8015-300

existenzsicherung@caritas-steiermark.at



Second hand Shop

Seit Juni wird in den Räumlichkeiten des Kopp-Hauses am Pischelsdorfer Marktplatz Nr. 27 von den ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen rund um Erika Schloffer Secondhand-Ware angeboten.

Erworben werden können Damen-, Herren- und Kinderbekleidung sowie Dekorationsartikel und Geschirr. Der Reinerlös fließt zur Gänze sozialen Zwecken zu.

Angenommen werden saubere saisonelle Bekleidung und Dekorationsartikel.

Öffnungszeiten:

Dienstag und Freitag von 15–18 Uhr



Berufs- und Lebensperspektiven für junge Menschen Neues Pilotprojekt: Mei supa Chance tourte durch die Oststeiermark



Unter dem Namen „Mei supa Chance“ war ein 14 Meter langer Seefracht-Container-Trailer, der zu einem unkonventionellen Begegnungsraum umgebaut wurde, unterwegs.

Benachteiligte junge Menschen in der Oststeiermark erhielten hier durch verschiedenste Berufsorientierungs- und Beratungsangebote neue Perspektiven für ihr (Berufs-)Leben. Das sozial und technisch innovative LEADER-Kooperationsprojekt wurde von der Chance B Gruppe und der LEADER-Region Oststeirisches Kernland gemeinsam realisiert.

An der Pilotphase beteiligten sich vier oststeirische Gemeinden. Gestartet wurde das Projekt in Pischelsdorf vor der Oststeirerhalle. Bei der Auftakt-Veranstaltung am 19. September begrüßte Eva Skergeth-Lopič, Geschäftsführung Chance B, und Josef Singer, Obmann der LEADER-Region Oststeirisches Kernland, zahlreiche Gäste aus Politik und Wirtschaft, darunter Landtagsabgeordneter Wolfgang Dolesch und Bürgermeister Herbert Pillhofer. Ende September ging es weiter nach Gleisdorf und Hartberg. Abschließend war der mobile Begegnungsraum bis Ende Oktober in Pöllau stationiert.



Fotos: Bernhard Bergmann



CHANCE B
Soziale Dienstleistungen

CHANCE B
GRUPPE

**Unterstützen Sie uns in der
Chance B Hauskrankenpflege als**

Pflegeassistent:in

Kommen Sie in unser Team!

www.chanceb.at

Chance B | Franz-Josef-Straße 3 | 8200 Gleisdorf



**Jetzt
bewerben!**



Gemeinsam für die Region...

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

 Bundesministerium
Land- und Forstwirtschaft,
Regionen und Wasserwirtschaft

WIR leben Land
Gemeinsame Agrarpolitik Österreich

 Das Land
Steiermark
→ Regionen


Kofinanziert von der
Europäischen Union



Das LEADER-Projekt „Mobiler Werkraum“ wurde in einer ARGE von der Chance B Gruppe und der LEADER-Region Oststeirisches Kernland umgesetzt, unterstützt von den LEADER-Regionen Almenland & Energieregion Weiz-Gleisdorf, Kraftspendedörfer Joglland und Thermenland-Wechselland.

Mit Unterstützung von Land Steiermark und Europäischer Union.



Sitzbänke für die Adcura Seniorenwohnen GmbH

Sichtlich gemütlich machten es sich die Bewohner*innen der Adcura Seniorenwohnen GmbH in Pischelsdorf mit Heimleitung Sejla Kovacevic und Pflegedienstleitung Stefanie Trieb, BA auf den beiden Sitzbänken, welche heuer von der Marktgemeinde Pischelsdorf am Kulm gesponsert wurden.





Kinderkrippen-News

Ganz besonders stolz dürfen wir heuer auf eine schnelle und erfolgreiche Eingewöhnungszeit zurückblicken. Viele neue Kinder heißen wir „Herzlich Willkommen“, schön dass ihr bei uns seid.

„Ich gehe mit meiner Laterne und meine Laterne mit mir“

Auch unser erstes großes Fest, das Laternenfest war ein richtig gelungener Abend. Mit allen Kindern, Eltern, Ver-

wandten und Bekannten wurde im Garten der Kinderkrippe gesungen, gelacht und getanzt. Beim gemeinsamen Punsch trinken und Striezel essen in gemütlicher Atmosphäre hatte der Abend einen schönen Ausklang.

In der Advent- und Weihnachtszeit sollen der Besuch vom Nikolaus, gemeinsames Kekserl backen, singen verschiedener Weihnachtslieder sowie die Geschichte über Mische, dem Bären und seiner Reise zur Krippe, den Kindern das Warten aufs Christkind versüßen.



ACHTUNG: Neues Vormerksystem für das Kinderkrippenjahr 2025/26

Wir haben in der Kinderkrippe am 27. Februar 2025 einen Schnuppertag mit Vormerkung von 16 bis 18 Uhr für das Kinderkrippenjahr von September 2025 bis August 2026.

Wenn Sie einen Betreuungsplatz benötigen, dann können Sie mit Ihrem Kind an diesem Tag zu uns in die Kinderkrippe kommen.





Den Herbst im Kindergarten genießen

In den ersten Monaten des Kindergartenjahres konnten die Kinder schon so Einiges erleben.

Natürlich stehen immer das Spiel und das soziale Verhalten im Vordergrund. Die Kinder erleben in unserer Einrichtung wie wichtig die Gemeinschaft ist.

Nach der Eingewöhnung wurden bald die ersten Geburtstage gefeiert, mit Naturmaterialien gebastelt und geturnt, das Laub im Garten gereicht, der Mais abgerebelt und Kastanien in allen Spielbereichen verwendet. Es wurde mit Licht experimentiert und Taschenlampen kamen zum Einsatz. Kinderaugen durften erraten werden und verschiedene Versuche wurden durchgeführt.

Außerdem besuchte uns die Zahngesundheitserzieherin Nina. Seitdem darf das tägliche Zähneputzen im Kindergarten natürlich nicht fehlen.

Weiters erlebten die Kinder, wie aus Mais Popcorn wird und erfuhren wie das Korn zum Bäcker kommt. Die Kulmlandbäckerei ermöglichte unseren Kleinen Bäcker*innen einen Einblick in ihre wertvolle Arbeit und die Kinder durften selber Weckerl formen. Diese konnten sie

dann vor dem Erntedankfest mit Butter genießen – ganz nach dem Gedicht:

„Der Bauer baut mit Müh und Not,
das Korn für unser tägliches Brot.
Zum Müller wird das Korn gebracht
und weißes Mehl daraus gemacht.
Der Bäcker holt das Mehl ins Haus
und bäckt im Ofen Brot daraus.
Die Mama streicht noch Butter drauf
und wir, wir essen alles auf!“

Herzlichen Dank an die Kulmlandbäckerei/Familie Sailer für die nette Einladung und die vielen leckeren Weckerln! Ein Dankeschön auch an unseren pastoralen Mitarbeiter Hannes Pußwald, der uns bei unserem Erntedankfest in der Kirche begleitet hat. Beim gemeinsamen Feiern des kindgerecht gestalteten Erntedankfestes dankten wir Gott für alles, was wir zum Leben haben.

Kindergarten Pischelsdorf



Hinweis: Für die Anmeldung für das Kindergartenjahr 2025/26 können Sie sich ab Jänner 2025 telefonisch im Kindergarten Pischelsdorf bei Kindergartenleiterin Daniela Fink unter Tel. 03113/51594-12 melden.



Wenn Martin kommt, kommt auch das Licht!

Bereits vor dem Laternenfest machten die Lichterkinder vielen Menschen eine Freude, indem sie ihre selbstgebastelten Laternen im Ort verteilten und damit ein Strahlen in die Gesichter der Beschenkten zauberten.

Unser Laternenfest feierten wir heuer im kleinen Rahmen – aber natürlich auch mit Lichterkindern, Liedern, Tee und Kuchen. Jede Kindergartengruppe konnte somit im familiären Umfeld die Laternen leuchten lassen, singen, das Martinspiel aufführen und an den Sinn des Laternenfestes denken.

Mit jedem Licht wollen wir uns daran erinnern wie schön es ist, Gutes zu tun.





Einblicke in den Alltag des Kindergartens in Reichendorf

„Selbsttätigkeit führt zu Selbstständigkeit!“ (Maria Montessori)

In unserem Kindergarten erleben die Kinder täglich vielfältige Lernmöglichkeiten. Besonders hervorzuheben im Herbst sind unsere Waldtage, an denen die Kinder die Natur in all ihren Facetten entdecken können. Bei gemeinsamen Spaziergängen, Spielen im Freien, Erkunden, Erproben und dem Sammeln von Schätzen aus der Natur lernen sie nicht nur die Umwelt kennen, sondern stärken unter anderem auch ihren Teamgeist, ihre Fein- und Grobmotorik und ihre Kreativität.



Die abwechslungsreichen Angebote und Bildungsschwerpunkte im Alltag tragen dazu bei, dass die Kinder nicht nur spielerisch lernen, sondern auch wichtige soziale und emotionale Fähigkeiten entwickeln.



Jeden Tag findet ein Morgenkreis statt. Dabei werden aktuelle Themen aufgegriffen oder Sachinformationen nähergebracht. Er dient auch als eine wertvolle Gelegenheit, um die Kinder in einer strukturierten, aber gleichzeitig flexiblen Weise in den Tag zu führen, ihre sozialen und kognitiven Fähigkeiten zu stärken und ihnen ein Gefühl der Sicherheit und Zugehörigkeit zu vermitteln.



Seit ein paar Wochen bereiteten sich die Kinder schon auf das lang ersehnte Laternenfest vor. Am 14. November war es endlich so weit. Die Kinder zeigten stolz ihre Laternen her und spielten voller Freude die Geschichte „Lumina“ vor. Mit ihren Tänzen und Liedern zauberten sie allen Gästen ein Lächeln ins Gesicht. Das habt ihr ganz toll gemacht!

Einschreibetermin für das Kindergartenjahr 2025/26

Die Einschreibung für das Kindergartenjahr 2025/26 findet am 26. Februar 2025 von 13–14.30 Uhr im Kindergarten Reichendorf statt.

Wir freuen uns auf euch!



Pop-Up Planetarium an der VS Pischelsdorf

Am 16. und 17. Oktober hatten alle Klassen der Volksschule die einzigartige Gelegenheit, im Turnsaal ein Pop-Up Planetarium zu besuchen. Unter einem Pop-Up Planetarium versteht man ein riesiges, aufblasbares Zelt, in welches man durch einen Reißverschluss hineinsteigen kann und welches mithilfe eines großen Gebläses (ähnlich wie bei einer Hüpfburg) aufrecht gehalten wird. Das Zelt selbst hat einen Durchmesser von 5 Metern, ist 3,2 Meter hoch und bietet somit ausreichend Platz für eine Schulklasse. Dieses mobile, aufblasbare Planetarium bietet nicht nur ein beeindruckendes visuelles Erlebnis, sondern auch eine lehrreiche Reise durch das Universum. Im kuppelförmigen Zelt erlebten die Schülerinnen und Schüler der Volksschule Pischelsdorf eine beeindruckende

Vorführung, bei der ein digitaler Projektor den aktuellen Himmel mit seinen funkelnden Sternen,



**VOLKSSCHULE
PISCHELSDORF**

faszinierenden Planeten und weit entfernten Galaxien projizierte. Ob im Sitzen oder gemütlich auf dem Rücken liegend – die Atmosphäre im Planetarium war magisch und die Kinder waren sofort gefesselt von dem, was sich über ihren Köpfen entfaltete.

Die Kinder wurden professionell durch das Programm geführt und bekamen so die Möglichkeit, die Geheimnisse des Universums zu entdecken. Die verschiedenen Himmelskörper und deren Bewegungen wurden anschaulich präsentiert. Die Kinder hatten zudem noch die Möglichkeit, Fragen zu stellen, was das Erlebnis noch spannender machte.

Besonders beeindruckend war die Möglichkeit, verschiedene Planeten und Galaxien zu „bereisen“. Die lebhaften Bilder und die informative Erklärung versetzten die Kinder in eine andere Welt. Viele von ihnen konnten ihr Staunen nicht verbergen und waren begeistert von den neuen Erkenntnissen über das Universum.

Insgesamt war das Event ein voller Erfolg und ein wunderbarer Weg, Kindern das faszinierende Thema der Astronomie näherzubringen. Auf diesem Weg möchten wir uns beim Elternverein der Volksschule bedanken, welcher die Organisation und Finanzierung dieser Veranstaltung übernommen hat. Ohne eure tatkräftige Unterstützung wären solche Projekte nicht durchführbar!

Der Vorstand des Elternvereins der VS Pischelsdorf ist wieder voller Tatendrang ins neue Schuljahr gestartet!

Elternverein der VS Pischelsdorf

In unserem Elternverein engagieren wir uns leidenschaftlich für die Kinder der Volksschule Pischelsdorf. Mit **den Einnahmen** aus unseren vielfältigen Aktivitäten können wir **zahlreiche Aktionen unterstützen**, die den Schulalltag der Kinder bereichern. Dazu gehören liebevoll gefüllte **Nikolaussackerl** und lustige **Osterüberraschungen**, spannende

Workshops sowie Veranstaltungen wie ein **Schikurs** und **Kinobesuche** für die gesamte Schule. Auch ein **Abschiedsgeschenk** für die Viertklässler und die **Klassenkassa** für Ausflüge sind Teil unseres Engagements. So setzen wir uns gemeinsam für eine **bunte und lebendige Schulzeit** ein, die allen Kindern in Pischelsdorf zugutekommt.

Was machen wir?

- Kennenlernfrühstück am ersten Schultag
- Adventzauber Stand **22.11.24**
- Weihnachtsstand mit Nikolausbesuch **6.12.24**
- Neujahrskonzert Catering **12.01.25**
- Polizeimusikkonzert Catering **14.03.25**



Wer sind wir?

Obfrau: Veronika Lafer

Claudia Wiater, Christina Schuller, Nicole Strobl, Teresa Kulmer, Sabrina Poier, Kerstin Groß, Birgit Strahlhofer, Claudia Dunst, Nadine Gradischnig, Johanna Ruhirt



Ein Lichterfest der Freude

In liebevoller Vorbereitung gestalteten sechs kleine Nachwuchskünstler mit ihrer Tagesmutter Birgit Strahlhofer aus Schachen ihre eigenen Laternen. Wochenlang widmeten sich die Kinder dem kreativen Basteln, hörten Geschichten vom Heiligen Martin und erlernten Lieder sowie Tänze für den besonderen Tag.

Schließlich war es soweit: Zum Laternenfest versammelten sich Familienmitglieder – Eltern, Geschwister und Großeltern – voller Vorfreude. Mit Stolz präsentierten die Kinder eine kleine Aufführung, die sie eifrig einstudiert hatten. Gemeinsam sangen sie traditionelle Laternenlieder und tanzten fröhlich um die symbolische Sonne.

Dank der tatkräftigen Unterstützung der Eltern gab es auch kulinarische Freuden. Die Familien brachten liebevoll zubereitete Speisen mit, die in gemütlicher Runde verzehrt wurden. Ein gelungenes Fest, das die herbstliche Atmosphäre mit Licht und Lachen erfüllte und den Kindern unvergessliche Momente schenkte.

GROSSE HILFE,
GANZ NAH.



HILFSWERK



Exkursion des Wahlpflichtfaches „Fit4Life“



MITTELSCHULE
PISCHELSDORF

Auch wir bewegen unsere Welt.

Ein unvergessliches Erlebnis auf der Hosnhanslhütte!

Im Rahmen des neu eingeführten Wahlpflichtfaches „Fit4Life“ unternahmen die Schüler*innen der 3. Klassen der MS Pischelsdorf eine spannende Exkursion zur Hosnhanslhütte. Diese zweitägige Veranstaltung stand ganz im Zeichen von Selbstversorgung, Naturerlebnis und Teamarbeit und zeigte, dass das Wahlpflichtfach nicht nur den Fokus auf körperliche Gesundheit legt, sondern auch soziale Fähigkeiten und Selbstständigkeit fördert.



Gruseliges Lesefest an der Mittelschule Pischelsdorf

Gleich an drei Tagen lud die MS Pischelsdorf die umliegenden Volksschulen zu einem Lesefest in die haus-eigene Bücherei unter dem Motto „Gruselgeschichten“. Im Rahmen der Aktionswoche „Österreich liest“ war die Bibliothek Treffpunkt für Spiele, Rätsel, Bewegung und Kreativität rund ums Lesen. Talentierte Schüler*innen der 2b-Klasse lasen aus dem neuen amüsanten Buch „Gruselgeschichten für Celeste“ vor und es galt 20 abwechslungsreiche Stationen zu absolvieren.





Jan Kober



Fabian Gratzner



Elenor Kohlbacher

Fit für die Zukunft: Unsere Schüler*innen schnuppern in die Arbeitswelt!

Anfang Oktober fanden an der MS Pischelsdorf die berufspraktischen Tage für die Schüler*innen der 4. Klassen statt. Diese besondere Gelegenheit ermöglichte es unseren Jugendlichen, in die Arbeitswelt einzutauchen und erste praktische Erfahrungen in verschiedenen Berufen zu sammeln. Ziel der berufspraktischen Tage ist es, den Schüler*innen einen Einblick in das Berufsleben zu geben und ihnen bei der Berufsorientierung zu helfen. In Kooperation mit regi-

onalen Unternehmen, Handwerksbetrieben und öffentlichen Einrichtungen hatten die Jugendlichen die Möglichkeit, ihr theoretisches Wissen in der Praxis anzuwenden und unterschiedliche Berufsfelder kennenzulernen. Besonders hervorzuheben ist die Unterstützung und Begleitung durch die Betriebe sowie das Engagement der Schüler*innen. Einige unserer Jugendlichen konnten sogar wertvolle Kontakte für zukünftige Lehrstellen knüpfen.

Gemeinsam bewegen wir mehr - Die Hoffnungsrunde 2024

Jährlich organisiert die MS Pischelsdorf unter der sportlichen Leitung von Frau Gertrud Rombold in Kooperation mit der Steirischen Krebshilfe einen Spendenlauf mit dem Titel „Die Hoffnungsrunde“, an dem Schulen aus dem ganzen Bundesland teilnehmen können. Dieser Lauf hat nicht nur einen sportlichen Charakter, sondern dient auch einem wichtigen Zweck: Die gesammelten Gelder fließen in Projekte zur Unterstützung von Krebspatient*innen und deren Angehörigen.

In diesem Jahr nahmen wieder all unsere Schüler*innen am Spendenlauf teil. Mit jedem gelaufenen Kilometer trugen sie dazu bei, das Bewusstsein für Krebserkrankungen zu schärfen und Betroffenen zu helfen. Rundenkaiser mit unglaublichen 21 gelaufenen Kilometern wurden im heurigen Jahr Jakob Ferstl (1b) und Georg Strempl (3c). Herzliche Gratulation zu eurer tollen Leistung! Ein großes Dankeschön an alle Personen, die das Event möglich gemacht haben.



Sieger 1. und 2. Klasse



Sieger 3. und 4. Klasse



Zum Schulstart auf Schulsportwoche

Die dritten Klassen der MS Pischelsdorf führen in der zweiten Schulwoche an den Maltschacher See in Kärnten. Im Sonnenresort Maltschacher See bezogen die Buben und Mädchen unterschiedliche Häuser mit ihren Lehrerinnen und Lehrern. Als Sportarten standen Volleyball, Kajak, Segeln, Windsurfen, Stand Up Paddel, Tennis und Mountain Biken zur Wahl.

„Das Windsurfen machte uns sogar so viel Spaß, dass wir am letzten Tag eine Prüfung für den Surf-Grundschein gemacht haben. Das Kajakfahren war auch sehr interessant. Mir hat es sehr gefallen, neue Sportarten zu lernen“, so Julia S. aus der 3b-Klasse.

Am Abend gab es zweimal einen Spieleabend. Am dritten Abend unternahmen alle drei Klassen eine kleine Nachtwanderung um den See. Am letzten Abend veranstalteten die Lehrpersonen eine Party bis 22 Uhr.

Das Wetter spielte leider nicht ganz mit, das Wasser des Sees war schon recht kühl. Mit heißen Duschen und warmen Socken wurde aber niemand krank. Beim Buffet langten alle gut zu, die Suppe, das Eis und die Waffeln waren schnell weg. Es war ein lustiger und geselliger Start in das Schuljahr.

3b-Klasse der MS Pischelsdorf



Vieles ist neu an der MS Pischelsdorf

Die MS Pischelsdorf ist laufend vorne dabei und hat heuer die Schwerpunkte neu gesetzt!

Als besondere Zweige werden „Be creative“ und „Fit for life“ bzw. als Sprachen Italienisch und Spanisch angeboten. Im Speziellen werden in den MINT-Fächern Querverbindungen zur Wirtschaft gesucht. Ausgebildet wird im Hinblick auf weiterführende Schulen und gleichwertig auch für Handwerksberufe bzw. spätere Lehrberufe.

Willkommen heißen wurden heuer zu Schulbeginn 53 Schüler*innen, die sich auf drei Klassen aufteilen. Als Klassenvorstände der neuen ersten Klassen agieren Kerstin Puntigam, Elke Maes und Bianca Ebner.

Als neuer Schulleiter steht Dir. Michael Stangl dem engagierten Team voran. Auch bei den Lehrer*innen gibt es neue Gesichter: Verena Binder, Joachim Groß, Andreas Gutensohn, Sabrina Haßler, Angelika Heller und Leona Setnik ergänzen die Runde.

Insgesamt sind an der Schule 248 Schüler*innen und 28 Lehrer*innen im Einsatz. Sie werden pädagogisch unterstützt von Schulassistent*innen, einer Schulsozialarbeiterin und der Nachmittagsbetreuung.



*Schulleiter Dir. Michael Stangl (3.v.l.) mit den Neuen im Lehrer*innenteam.*



Elternverein der MS Pischelsdorf: Neuer Vorstand stellt sich vor

Am 22. Oktober fand in der Buschenschank Sax die Jahreshauptversammlung des Elternvereins der MS Pischelsdorf statt. In gemütlicher Atmosphäre wurde das bisherige Team verabschiedet. Ein herzliches Dankeschön geht an Frau Hofer und ihr Team für das große Engagement und die erfolgreiche Zusammenarbeit in den letzten Jahren. Im Zuge der Versammlung wurde ein neues Vorstandsteam gewählt:

- Obfrau: Claudia Dunst
- Obfrau-Stv.: Christina Schuller
- Kassierin: Alexandra Heschl
- Kassier-Stv.: Anna Pucher
- Schriftführerin: Maria Ponhold
- Schriftführer-Stv.: Claudia Forster

„Wir freuen uns sehr auf die zukünftige Zusammenarbeit und bedanken uns bei allen Mitgliedern, die sich für die

Belange der Schule engagieren. Gemeinsam mit dem neuen Team wollen wir auch in Zukunft aktiv zur Gestaltung des Schullebens beitragen“, so die neue Obfrau.



MS-Schüler*innen erkunden regionale Betriebe

Am Wandertag nutzten die 4. Klassen der MS Pischelsdorf die Gelegenheit einen Einblick in die Arbeitswelt zu erhalten und besichtigten die Unternehmen Rosendahl Nextrom in Pischelsdorf und Egger Glas in Gersdorf.

Die 4a Klasse war beeindruckt von den riesigen Betriebs hallen bei Rosendahl Nextrom, in denen hochmoderne Sondermaschinen hergestellt werden. Die Schüler*innen erhielten interessante Einblicke in die Produktionsprozesse und erfuhren viel über die attraktiven Lehrberufe im Unternehmen. Die Klassen 4b und 4c besichtigten das Unternehmen Egger Glas in Gersdorf. Dort staunten sie über die vielfältigen Anwendungsmöglichkeiten des Materials Glas und hatten sogar die Möglichkeit, bei Experimenten mit Glas dabei zu sein.



Ein herzlicher Dank gilt beiden Unternehmen für die spannenden Führungen und die Möglichkeit, wertvolle Einblicke in die Arbeitswelt zu gewinnen!





PTS Pischelsdorf - Mitten im Schuljahr

Die Schüler*innen der Polytechnischen Schule Pischelsdorf sind nun mitten im Schuljahr angekommen und der Schulalltag hat sich eingespielt. Neben Schularbeiten, Workshops und diversen Projekten darf die Vorbereitung auf den Berufsalltag nicht zu kurz kommen. So haben die Schüler*innen bereits ihre erste berufspraktische Woche absolviert, in der sie die Möglichkeit hatten bei verschiedenen Unternehmen zu schnuppern, mitzuarbeiten und den Arbeitsalltag kennenzulernen. Einige Schüler*innen haben sogar bereits eine Lehrstelle angeboten bekommen.

Ein besonderes Highlight war das Lehrlings-Speed-Dating in Sinabelkirchen. Die Schüler*innen hatten jeweils ein paar Minuten Zeit, um sich mit Unternehmen bzw. deren Vertreter*innen ihrer Wahl zu unterhalten und erste Kontakte zu knüpfen. Ein herzlicher Dank geht an die Organisatoren und Kooperationspartner dieses Events.

Ein weiteres Highlight steht den Schüler*innen im Advent noch bevor: die Reise nach Berlin! In diesem Sinne wünscht das Team der PTS Pischelsdorf allen Leser*innen eine besinnliche Adventszeit und frohe Weihnachten.



HINWEIS: Tag der offenen Tür am 24. Jänner 2025

Interessierte Eltern und Schüler*innen sind herzlich eingeladen, unsere Schule am Tag der offenen Tür am 24. Januar 2025 kennenzulernen. Nutzen Sie die Gelegenheit, um mehr über unsere Angebote, Kooperationspartner und die besonderen Projekte der PTS Pischelsdorf zu erfahren.



Fotos: FF Pischelsdorf

Rettung vom Dach: 120 Einsatzkräfte im Übungseinsatz

Am Abend des 18. Oktober fand auf dem Werksgelände von Rosendahl Nextrom in Pischelsdorf eine großangelegte Feuerwehrrübung statt. Im Fokus der Übung stand ein komplexes Einsatzszenario, das sowohl den Einsatzkräften als auch dem Unternehmen wertvolle Erkenntnisse im Umgang mit Notfallsituationen lieferte.

Realistische Szenarien, professionelle Zusammenarbeit

Die Übung simulierte einen Brand im Bereich der Lackierkabine, gefolgt von einer Explosion und einem Dacheinsturz. Mehrere Personen galten als vermisst. Eine Gruppe flüchtete auf das Dach des Bürogebäudes, sie wurde mit dem eigens angeforderten Drehleiter-Fahrzeug gerettet. Die Feuerwehdrohne des Bereichsfeuerwehrverband Weiz mit Wärmebildkamera und Scheinwerfer unterstützte bei der Lageerkundung und Vermisstensuche. Parallel dazu wurde im hinteren Bereich des Geländes ein Brand an einer Müllinsel und ein Containerunfall mit einer eingeklemmten Person simuliert sowie ein Brand eines Lithium-Ionen-Moduls, der eine besonders anspruchsvolle Herausforderung für die Feuerwehren ist.

Insgesamt nahmen an der von der Feuerwehr Pischelsdorf organisierten Übung 11 Feuerwehren aus der Region und das Rote Kreuz mit gesamt 120 Einsatzkräften teil. Der umfassende Einsatz erlaubte, die Abläufe auf dem weitläufigen Gelände von Rosendahl Nextrom unter realistischen Bedingungen zu trainieren und die Zusammenarbeit der verschiedenen Einheiten zu vertiefen.

Gemeinsame Ziele: Sicherheit und Koordination

„Für die Feuerwehren war es wichtig, dass uns ein realitätsnaher Übungsort zur Verfügung steht. Wir konnten viele wesentliche Gefahrensituationen des Industriebetriebes in der Übung behandeln und so wichtige Erfahrungen für einen möglichen Ernstfall gewinnen.“, erklärte der zuständige Feuerwehrkommandant und Übungs-Einsatzleiter HBI René Prem. Die Übung zielte darauf ab, die internen Abläufe des Unternehmens im Notfall zu überprüfen und den Einsatzkräften die Gelegenheit zu geben, sich mit dem Gelände und den Gegebenheiten vertraut zu machen.



ROSENDAHL NEXTROM. tailor-made in europe

„Wir hoffen, dass es nie zu einem Ernstfall kommen wird. Wenn doch, ist rasches Handeln gefragt. Interne und externe Abläufe bei einer derart großen Übung zu testen, bereitet uns auf den Ernstfall vor und zeigt mögliches Verbesserungspotenzial“, so Günter Gradwohl, Brandschutzbeauftragter bei Rosendahl Nextrom. Die Übung verlief reibungslos, nicht zuletzt dank der Tatsache, dass auch einige Einsatzkräfte im Unternehmen arbeiten und somit das Werksgelände als auch ihre Kolleginnen und Kollegen gut kennen. Die Kommunikation und Koordination zwischen den Einheiten erwiesen sich als effizient und effektiv.

Wichtige Erkenntnisse und Erfolge

Besonders der simulierte Lithium-Ionen-Akkubrand stellt im Alltag der Feuerwehren eine Herausforderung dar, da diese Art von Bränden schwer zu kontrollieren ist. Die erfolgreiche Übung gab Sicherheit im Umgang mit solchen Situationen, insbesondere im Hinblick auf die zunehmende Verbreitung von Elektrofahrzeugen. Erfreulicherweise zeigte die Übung keine wesentlichen Schwachstellen auf. Sowohl Feuerwehr, Rotes Kreuz, als auch Rosendahl Nextrom sind gut vorbereitet und werden weiterhin gemeinsam daran arbeiten, die Sicherheit auf einem hohen Niveau zu halten.

Über Rosendahl Nextrom

Rosendahl Nextrom ist ein führender Hersteller von Maschinen für die Batterie-, Kabel-, Draht- und Glasfaserproduktion. Am Hauptstandort in Pischelsdorf, verbindet das Unternehmen Technologie und Präzision mit den Zielen seiner Kunden. Zu den Kernwerten zählen Langlebigkeit, Know-how und Kooperation. Mit weltweit rund 800 Mitarbeitern, davon etwa 480 in Pischelsdorf, erwirtschaftet das Unternehmen einen Jahresumsatz von 164 Millionen Euro. Rosendahl Nextrom gehört zur weltweit tätigen KNILL Gruppe und betreibt Produktionsstandorte in Österreich, Finnland und Rumänien.



Erfolgreiche Bewerbungsgruppe der FF Pischelsdorf

Die Bewerbungsgruppe der FF Pischelsdorf war in diesem Jahr in Höchstform und konnte großartige Erfolge erzielen. Nach einer sehr guten Vorbereitung konnte man schon in den Gast-Wettkämpfen die gute Form der Gruppe erkennen.

Beim Landesfeuerwehrtag in Kalsdorf konnte Pischelsdorf beide Bewerbe, Silber und Bronze, für sich entscheiden. Mit einer Zeit von 36,26 sec in Bronze B errang die Gruppe einen souveränen Landessieg mit einem Vorsprung von 16 Punkten. Auch in Silber B wurde Pischelsdorf Landessieger, ein perfektes Double. Als Draufgabe gab's dann noch den Sieg im Parallelbewerb in Bronze B. Damit war die Erwartungshaltung für den Bundesbewerb in Vorarlberg hoch.

In Feldkirch wurde es sehr schwierig, alle Teilnehmergruppen kämpften mit Fehlern. So erging es auch der Gruppe aus Pischelsdorf. In der Wertungsklasse Bronze B wurde der 24. Platz und in Silber B der 12. Platz erreicht, beides unter den Erwartungen. Die letzte Hoffnung, doch noch einen Spitzenplatz beim Bundesbewerb zu erreichen, war nun der Start im Firecup. Da konnte wieder die angestrebte Leis-



tung abgerufen werden. Ohne Fehler belegte die Gruppe den hervorragenden 3. Platz. Das Ziel, einmal bei einem Bundesbewerb auf dem Stockerl zu stehen, war erreicht.

Die Pischelsdorfer Feuerwehr bestreitet schon seit mehr als 40 Jahren Wettkämpfe, wurde bereits 13 mal Landesieger und hat sich 6 mal für den Bundesbewerb, welcher nur alle 4 Jahre stattfindet, qualifiziert. Aufgrund dieser herausragenden Leistungen wurde die Gruppe vom Landes- und Bereichsfeuerwehrverband geehrt.



Neue T-Shirts für die Feuerwehr

Die Bewerbungsgruppen der FF Pischelsdorf und FF Reichenndorf wurden heuer im August mit neuen T-Shirts anlässlich der Qualifikation zum 14. Bundesfeuerwehrleistungsbewerb in Vorarlberg ausgestattet. Gesponsert wurden die T-Shirts von den Firmen Kulmer Bau GmbH, Rosendahl Nextrom GmbH, der Kulmland-Region und der Marktgemeinde Pischelsdorf am Kulm.

Mit diesen T-Shirts waren sie gemeinsam beim Bundesbewerb und werden auch bei künftigen Bewerben in diesem Outfit unterwegs sein und so auch zu einer entsprechenden Werbung für die vier Sponsoren beitragen.





14. Bundesfeuerwehrleistungsbewerb in Vorarlberg

Nach dem Jahr 2012 in Linz, 2016 in Kapfenberg und 2022 in St. Pölten konnte sich unsere Wettkampfgruppe heuer von 30. August bis 1. September in Feldkirch zum 4. Mal in Folge für den Bundesfeuerwehrleistungsbewerb qualifizieren.

Da die Anreise durch die große Distanz schon am Donnerstag erfolgte, konnte am Freitag vor der offiziellen Eröffnung mit über 400 Wettkampfgruppen aus ganz Österreich und angrenzenden Ländern ein Abstecher nach Liechtenstein (Vaduz) gemacht werden.

Am Samstag war es dann soweit, 11:20 Uhr Bronze und 16:06 Uhr Silber waren unsere Startzeiten. Wie sehr vielen Gruppen an diesem Tag, gelang auch uns keine ganz fehlerfreie Leistung. In Bronze standen 36:02 sec + 15 und in Silber 44:88 sec + 10 am Zettel, daraus resultierten

die Ränge 94 in Bronze und 56 in Silber, zugleich zweitbeste steirische Gruppe.

Herzliche Gratulation an dieser Stelle der Wettkampfgruppe Pischelsdorf, die beim 2. Fire Cup (Parallelbewerb der Landessieger 2024) den starken 3. Rang erreichte!

Nach der Schlusskundgebung am Sonntag hieß es wieder die weite Heimreise anzutreten. Mit vielen positiven Erinnerungen im Gepäck und dem Wissen, dass vier Bundesbewerbe in Folge keine Selbstverständlichkeit darstellen, konnten wir spät abends im Rüsthaus das Erreichte nochmals revue passieren lassen.

Ein Großer Dank geht an folgende Firmen, die uns bei der Anschaffung neuer einheitlichen Trainingsjacken unterstützten: Malerbetrieb Wiener, Fa. BUGS und Landring Energietechnik Weiz.

Rückblick Kulmlandfest 2024 der FF Reichendorf

Zum traditionellen Kulmlandfest lud die FF Reichendorf wie gewohnt am ersten Septemberwochenende. Am Samstagabend konnten dieses Jahr „Felix Muhr“ und „Die Lauser“ in der Kulmblickhalle begrüßt werden. An dieser Stelle bedanken wir uns herzlich bei den zahlreichen Gästen, welche bis spät in die Nacht für gute Stimmung sorgten!

Nachdem unsere fleißigen Senioren die Spuren der vorangegangenen Nacht beseitigt hatten, wurde zum traditionellen Frühschoppen geladen. HBI Andreas Reiter konnte dazu zahlreiche Ehrengäste begrüßen. Darunter NAbg. Bgm. Christoph Stark, Bgm. Herbert Pillhofer, 2. Vizebgm. Bettina Felber, ABI Karl Mayer, Bgm. a. D. E-HLM Rupert Prem, E-HBI Lorenz Reiter, E-HBI Erich Herbst, E-OBI Johann Mayer, Kameradschaftsbund Obmann Johann Allmer sowie eine Abordnung des Roten Kreuz Pischelsdorf.

Nach den Grußworten von HBI Andreas Reiter wurden für 50-jährige Tätigkeit E-HBI Lorenz Reiter und HFM Franz Locker ausgezeichnet. Das Verdienstkreuz der Stmk. Landesreg. in Bronze erhielt HLM d. V. Hermann Locker, das Verdienstzeichen des LFV Stmk. 2. Stufe erhielt OBM Martin Wagner-Eichtinger und die Katastrophenhilfe-Medaille in Bronze wurde BM Josef Schrank überreicht. Mit der Medaille für verdienstvolle Zusammenarbeit in Bronze wurden E-HLM d. V. Rudolf Teubl und HFM Martin Teubl geehrt.

Nach den Grußworten der Ehrengäste begann der Wortgottesdienst, welcher von Hermann Kulmer gestaltet und von einem Bläserquartett umrahmt wurde. Im Anschluss gaben die „Jungen Aufbradler“ den ganzen Nachmittag ihr Bestes und die Preise wurden in der kurzen Pause verlost. Hier nochmals ein großes Dankeschön an die Sponsoren für die zur Verfügungstellung der Preise!



Zum Abschluss möchte das Kommando nochmals ein riesengroßes Dankeschön an alle unsere Feuerwehrkameraden, Partner und Freunde aussprechen, ohne die ein solches

Wochenende nicht zu bewältigen wäre. Danke auch allen Sponsoren, Gönnern und Besuchern, die das heurige Fest zum dem machten, was es war, nämlich wieder legendär!



Wandertag und Unwettereinsätze der FF Rohrbach am Kulm

Die Freiwillige Feuerwehr Rohrbach am Kulm blickt auf ein ereignisreiches Jahr 2024 zurück. Der traditionelle Kulmwandertag im Herbst lockte auch dieses Jahr viele Naturbegeisterte nach Rohrbach am Kulm. Bei strahlendem Sonnenschein konnten zahlreiche Wanderbegeisterte die herrliche Landschaft rund um den Kulm und die frische Luft genießen.

Neben solch erfreulichen Anlässen forderten die zahlreichen Unwetterereignisse im heurigen Jahr die Feuerwehr mehrfach heraus. Überflutungen und Sturmschäden sorgten für intensive Einsatztage unter schwierigen Bedingungen. Die Freiwillige Feuerwehr Rohrbach am Kulm bedankt sich bei allen Kameradinnen und Kameraden für ihren Einsatz sowie bei den Nachbarwehren und den Land- und Forstwirten für ihre Unterstützung mit Traktoren, Seilwinden und Motorsägen sowie der Firma BUGS für die Bereitstellung des Baggers mit Forstausrüstung, der Markt- und Musikkapelle Pischelsdorf am Kulm für die Verpflegung und der Bevölkerung für ihre Geduld und Mithilfe während dieser herausfordernden Zeit.

Um auch in Zukunft jederzeit im Notfall zur Seite stehen zu können, legt die Feuerwehr großen Wert auf Aus- und Weiterbildung. **In diesem Rahmen lädt die FF Rohrbach am Kulm die Dorfgemeinschaft herzlich zum Zusehen bei unserer Branddienstleistungsprüfung am 7. Dezember 2024 ein. Beginn ist um 13 Uhr beim Parkplatz der Kulmlandhalle.**

Die FF Rohrbach am Kulm dankt allen für die anhaltende Unterstützung und freut sich auf ein zahlreiches Erscheinen!





Friedenslicht-Verteilung

Wie jedes Jahr organisieren unsere Freiwilligen Feuerwehren die traditionelle Friedenslicht-Verteilung.

Das Friedenslicht kann am **24. Dezember** bei der **FF Pischelsdorf** an den Standorten Pischelsdorf und Oberrettenbach zu folgenden Zeiten abgeholt werden:

Feuerwehrhaus Pischelsdorf	8.30–11 Uhr
Kriegerdenkmal Pfarrkirche	9.30–11 Uhr
Oberrettenbach, Sommerhofer	8.30–9 Uhr
Rohrwegberg, Kreuz Kurz	9.05–9.30 Uhr
Schachen-Kapelle	8.30–9.30 Uhr
Hart, Gottesgrabenkapelle	8.30–9.30 Uhr
Pischelsdorf, Kreuz Artinger	10–11 Uhr

Oberrettenbach, vorm. Gerstl	10–11 Uhr
Rothgmos, Jandl-Kreuz	8.30–9.20 Uhr
Friedhof-Kapelle	10–11 Uhr

Beim Rüsthaus der **FF Romatschachen** kann das Friedenslicht **am 24. Dezember von 9–12 Uhr** abgeholt werden.

Die **FF Rohrbach am Kulm** stellt das Friedenslicht **am 23. Dezember ab 19 Uhr und am 24. Dezember** zur freien Entnahme aus der Laterne vor dem Rüsthaus bereit.

Ebenfalls bereits **am 23. Dezember ab 18.45 Uhr** kann das Friedenslicht aus der Laterne beim Feuerwehrhaus der **FF Reichendorf** entnommen werden.



Die Freiwilligen Feuerwehren Pischelsdorf am Kulm, Romatschachen, Rohrbach am Kulm und Reichendorf bedanken sich für die gute Zusammenarbeit und Unterstützung und wünschen Ihnen frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr 2025!

Mit Optimismus in die Frühjahrssaison



In der aktuellen Herbstsaison hat die junge Mannschaft der KM2 sowohl Höhen als auch Tiefen erlebt. Mit einem Kader, der überwiegend aus regionalen, talentierten jungen Spielern besteht, zeigte das Team vielversprechende Leistungen. Nachdem einige erfahrene Spieler verletzungsbedingt ausfielen, konnten die Neulinge Finn Berghofer, Alex Trolp und Paul Strasser mit ihrem Ehrgeiz und ihrer Spielfreude die Lücken schließen. Trainer Sebastian Peinsipp blickt optimistisch in die Zukunft, da die Stürmer Fabian Schlenner und Philipp Fritz wieder aus ihrer Verletzungspause zurückkommen. Mit einem starken Teamgeist und einem unermüdlichen Einsatz der jungen Mannschaft ist die Hoffnung auf eine erfolgreiche Frühjahrssaison sehr groß.

Der SVP legt großen Wert auf eine hervorragende Nachwuchsarbeit, die sich in den letzten Jahren deutlich ausgezahlt hat. Mit engagierten Trainern und einem durchdachten Trainingskonzept werden junge Talente gefördert und auf ihrem Weg zu erfolgreichen Fußballern begleitet.

Um die tollen Erfolge unserer Nachwuchsspieler zu feiern, laden wir alle fußballbegeisterten Fans recht herzlich zu unserem Hallenturnier in der MS Pischelsdorf vom 3.1. bis 6.1.2025 ein.

Kommt vorbei und feuert unsere Mannschaften an!

Wir freuen uns auf zahlreiche Zuschauer und ein tolles Event!

Hallenturnier

Freitag 3 Jänner
Vormittag: U7
Nachmittag: U11

Samstag 4 Jänner
Vormittag: U8
Nachmittag:
Legenden Turnier

Sonntag 5 Jänner
Vormittag: U10
Nachmittag: U13

Montag 6 Jänner
Vormittag: U9
Nachmittag: U14

8212 Pischelsdorf
Pischelsdorf 95

Vormittag: 8 Uhr Beginn
Nachmittag: 13:30 Beginn

Beim Legenden Turnier müssen bei den Mannschaften alle über 30 Jahre alt sein, und es dürfen maximal 2 aktive Vereinsspieler spielen.

Parkplatzmöglichkeiten:
Sind begrenzt Fahrtgemeinschaften bilden, da nur sehr wenige Parkplätze in unmittelbarer Nähe zur Verfügung stehen

Anmeldung:
An Thomas Gauster unter 0664 5119783 oder per email:
kulmland-jugend@gmx.at Das Nenngeld beträgt 60
Euro Konto: IBAN: AT55 3810 3000 0614 4471



Der SVP erlebte in den letzten Monaten ein Auf und Ab



Der Sportplatz war heuer vom Hochwasser im Mai und noch zweimal im Juni betroffen. Da die Plätze dadurch nicht bespielbar waren, mussten die Meisterschaftsspiele in Pöllau bei Hartberg und Floing ausgetragen werden. Rund 200 Stunden wurden für die Aufräumarbeiten des Sportplatzgeländes erbracht sowie an die 1000 Stunden für die Sanierung der Sportplätze geleistet. Einige Arbeiten werden noch bis ins neue Jahr andauern.

An dieser Stelle nochmals herzlichen Dank dem gesamten SVP-Team, der Marktgemeinde Pischelsdorf sowie der Freiwilligen Feuerwehr mit den vielen Helfer*innen rund um Gerhard Tödling.

Das Highlight in diesem Jahr war das entscheidende Meisterschaftsspiel im Juni gegen den SV Ilztal vor 1200 Besucher*innen. Erster gegen den Zweiten – wo wir mit 2:1 gewonnen und den Meistertitel in der Unterliga Ost fixiert hatten. Somit wurden wir Meister und schafften nach nur einem Jahr Unterliga den Aufstieg in die Oberliga Süd-Ost. Danke an das gesamte Trainerteam mit den Spielern für diese großartige Leistung.

Der Start in der Oberliga verlief leider entgegen unseren Erwartungen. Nachdem wir anfangs einige Niederlagen einstecken mussten, wurden Umstellungen im Team vorgenommen und das zeigte Erfolge.

So konnten wir von den folgenden acht Spielen vier für uns gewinnen. Dennoch war die Herbstsaison nicht ganz so zufriedenstellend, da wir nur 12 Punkte von den vorgenommenen 15 Punkten erreichten. Erfreulicherweise haben wieder einige junge Spieler in der KM2 Fuß gefasst.



Für das Frühjahr werden wir wieder alle Kräfte mobilisieren um den Verbleib in der Oberliga zu schaffen.

Im Oktober feierten wir unser 75-jähriges Vereinsjubiläum. Nach den Meisterschaftsspielen der U11 und U14 begann der Festakt, wozu Obmann Peter Kalcher viele Gäste begrüßen durfte. Darunter StFV-Präsident Dr. Wolfgang Bartosch, Ehrenpräsident des StFV Dir. Franz Wolf, Vizepräsident Johann Hörzer vom ASVÖ, eine Abordnung der Marktmusikkapelle Pischelsdorf sowie 1. Vizebgm. Brigitta Schwarzenberger und 2. Vizebgm. Bettina Felber als Vertreterinnen für die Marktgemeinde Pischelsdorf am Kulm.

Vereinsangehörige wurden für besondere Verdienste geehrt: Auszeichnungen in Gold erhielten Dir. Franz Pendl für langjährige Verdienste als Trainer und Kassier und Helmut Thomaser für die langjährige Funktion als Obmann. Ebenfalls geehrt wurden Gerhard Spindler, Johann Spindler, Franz Tödling, Gerhard Tödling, Erwin Zorn, Heimo Kaser und Reinhold Schneider.

Abschließend wurde noch das Meisterschaftsspiel zwischen unserer KM2 und der SG Alberdorf-Prebuch/St. Ruprecht a.d.R. 2 mit einem Ergebnis von 0:1 gespielt. Nochmals Danke allen Spielern der KM1 und KM2 sowie der Jugend mit den Funktionären, Trainern und den Eltern.

Obmann Peter Kalcher

Veranstaltungsvorschau:

1.3.2025 Halli-Galli Faschingsparty in der Oststeierhalle





Neuigkeiten vom Tennisverein Reichendorf

2024 war wieder ein sehr ereignisreiches Jahr für den Tennisverein Reichendorf. Zum Glück blieben wir vom Unwetter im Frühjahr verschont und so konnten unsere Tennisplätze durchgehend bespielt werden.

Zum Saisonstart hatten alle unsere Mitglieder die Möglichkeit, sich mit einer neuen Vereinskleidung auszustatten. Diese Möglichkeit wurde vom Großteil genutzt und so wurden insgesamt 160 Kleidungsstücke angekauft.

Aus sportlicher Sicht ist die Teilnahme am Fitcup hervorzuheben, wo unsere Mannschaft den hervorragenden 3. Platz unter 15 teilnehmenden Mannschaften erreichen konnte.

Auch die U-15 Mannschaft der Spielgemeinschaft Pischelsdorf/Reichendorf steigerte sich heuer nochmals zum Vorjahr und erreichte den tollen 3. Platz unter 9 teilnehmenden Mannschaften.

In den Sommerferien wurde wieder der jährliche Kinder Ferienkurs durchgeführt. Die Trainer Bernhard Paierl und Fabian Grabner konnten 25 Kindern auf unserer Tennisanlage begrüßen.

Mit den Tennisvereinen Koglhof und Anger verbindet uns seit vielen Jahren eine tiefe Freundschaft. Jedes Jahr treffen wir uns zum gemeinschaftlichen Tennisspielen. Heuer fand dieses Treffen wieder auf der Tennisanlage in Reichendorf statt. Ein Tennis-Doppeltturnier kombiniert mit dem Spiel Cornhole wurde mit insgesamt 30 Teilnehmern durchgeführt.

Der Vorstand möchte sich nochmals bei all seinen Mitgliedern und Gönnern für das tolle Tennisjahr 2024 bedanken. Unser Verein steht für Zusammenhalt und Idealismus und das wird von jedem einzelnen Mitglied gelebt.



Gruppenfoto Vereinskleidung



Fitcup 3. Platz



Abschluss Kindertenniskurs



Vergleichskampf Anger-Koglhof-Reichendorf



Jahresrückblick - UTC Pischelsdorf



Von Ende Jänner bis Mitte März wurden Trainingseinheiten für **Kinder und Jugendliche** unter fachkundiger Betreuung in der **Tennishalle Schielleiten** angeboten.

Anfang April startete bereits die Freiluftsaison und am 27. April erfolgte die offizielle Eröffnung. Am 21. Mai wurden leider alle drei Plätze vom Hochwasser überflutet und waren erst wieder nach dem Einsatz vieler fleißiger Helfer*innen Ende Juni bespielbar. Ein Großteil der Meisterschaftsspiele wurden auswärts ausgetragen. Ein herzliches Dankeschön an den TV Großsteinbach und den TV Reichendorf, deren Plätze wir in dieser Zeit benutzen durften. Mit dem TV Reichendorf besteht ohnehin eine Jugendkooperation.



Im Sommer wurde die **UTC Hobbyliga** gestartet, die mit einer Siegerehrung am 26. Oktober vor dem Start des Wandertages endete. Der **Wandertag** ist jedes Jahr die offizielle Schlussveranstaltung des UTC Pischelsdorf, an dem alle Mitglieder zu einem gemütlichen Ausklang mit sportlicher Bewegung und Kulinarik eingeladen werden. Die Strecke verlief vom Tennisplatz bis zum Weinhof Posch und über Siegersdorf weiter bis zum Gasthaus Windhaber-Gussmagg in Stubenberg. Ein Dankeschön an alle Helfer*innen und Sponsoren, darunter Sport Köck, Kulmer Bau GmbH, Raiffeisenbank Pischelsdorf, Fa. Zorn u.v.m.

Der UTC Pischelsdorf wünscht einen schönen Jahresausklang und ein erfolgreiches 2025!

Holz-Skulptur des Pischelsdorfer Künstlers Peter Knoll wieder aufgestellt

Die Skulptur „Fokus Holz“, die der Waldverband Steiermark dem Künstler Peter Knoll aus Pischelsdorf 2017 ermöglicht hatte, musste durch den Neubau des Hotels Steiermarkhof in Graz kurzfristig weichen. Nun hat die Holzbildhauerarbeit wieder im Park einen wunderbaren Platz gefunden. Die Skulptur stellt eine „marriage“ – Verheiratung einer Eiche aus der Südsteiermark mit einer Tanne aus dem Norden der Steiermark dar, die mit einem übergroßen Stahlstift (Nagel, eines der ältesten Verbindungselemente) verbunden sind. Ritzungen weisen auf Zeit-Ereignisse und -Einflüsse hin. Den Sockel bildet ein Quarzit aus Stubenberg am See.

Vom Künstlerpaar Anne und Peter Knoll stammen auch die 9 Skulptur-Säulen entlang des Römerbaches am Blumauerweg in Pischelsdorf. Eines ihrer Hauptwerke ist die Skulptur der „Grazer Stadtkern“, welche den Mittelpunkt der Stadt symbolisiert, zu sehen im zweiten Innenhof der Grazer Burg.



Fotoquelle: Paul Lang (Waldverband Stmk.)



Jahresrückblick KulmX - Bewegung & Sport



Mit der Benefizveranstaltung 6. Pischelsdorfer Rote Nasen Lauf am 31.12.2023 wurde das Jahr erfolgreich abgeschlossen und die Einnahmen von € 4.315 kamen wieder vollständig dem Verein ROTE NASEN Clowndoctors zugute, welche viele strahlende Kindergesichter im Jahr 2024 ermöglichten.

Im Mai erfolgte die Teilnahme beim Wings For Life Run. In Summe konnte das Team „KulmX Laufen für Flügel“ stolze 203 Kilometer absolvieren und somit einen wesentlichen Beitrag für die Rückenmarksforschung erlaufen. Über den Sommer fanden dann die wöchentlichen Lauftreffs sowie Wandertagsläufe statt. Die KulmX Mitglieder nahmen heuer an sehr vielen Läufen teil und es konnten großartige Leistungen und auch einige Stockerplätze erreicht werden. Im Herbst starteten die „Fit durch den Winter“ Trainingseinheiten im Turnsaal der Volksschule Pischelsdorf. Der Einstieg in die Kurse ist jederzeit möglich. Leider musste der über die Region hinaus beliebte Trailrunning Lauftreff aufgrund des starken Windbruchs in den heimischen Wäldern verschoben werden.

Aktuell arbeiten wir gemeinsam mit dem Sparverein Roma sowie Freizeitklub Wach-Auf ein entsprechendes Konzept für den 7. Pischelsdorfer Rote Nasen Lauf aus. Hier können wieder ALLE mitmachen – laufend, gehend, ob jung oder alt, Profi- oder Hobbysportler – beim ROTEN NASEN LAUF zählt nicht die Schnelligkeit, sondern der Wunsch zu helfen. Unter dem Motto „gemeinsam für den guten Zweck“ wollen wir hier am Jahresende wieder ein Zeichen setzen und ist die Veranstaltung heuer wieder als Gemeinschaftsveranstaltung am Silvestertag (31.12.2024) geplant. Start ist um 10 Uhr bei der Oststeirerhalle. Nach dem gemeinsamen Lauf aller Teilnehmer*innen und Kinder, vom Rundparkplatz über den Marktplatz zurück zur

Oststeirerhalle, gibt's die legendäre Nudelparty. **Als besonderes Highlight wird heuer auch ein professionelles ROTE NASEN Clownpaar von den Clowndoctors in Pischelsdorf anwesend sein.** Alle Einnahmen kommen wie bekannt zu 100% dem Verein ROTE NASEN Clowndoctors zugute.

Infos und Anmeldemöglichkeiten sind auf unserer Homepage www.kulmx.at sowie über unsere Facebook-Seite abrufbar.

Wir bedanken uns bei all unseren Mitgliedern und Sponsoren für die Unterstützung im heurigen Jahr.

ROTE NASEN LAUF

Jetzt anmelden!

**NASE AUF
UND LAUF**

rotenasenlauf.at

31.12.2024
Pischelsdorf am Kulm



Ausflug des Pischelsdorfer Kameradschaftsbund nach Mürzzuschlag



Am 29. September startete der Ausflug des Pischelsdorfer Kameradschaftsbund von der Buschenschank Martin Grabner in Reichendorf mit 41 Personen über das Alpl nach Mürzzuschlag mit dem Ziel, die Besichtigung des Eisenbahnmuseums.

Zwei Lokomotivhallen beherbergen eine abwechslungsreiche Ausstellung zur Südbahn Wien-Triest und eine Fahrzeugausstellung mit der größten Draisinen- und Motorbahnwagensammlung Österreichs. Mürzzuschlag gehört durch den Bau der Bahnstrecke nach Graz im Jahr 1844 zu den ältesten Eisenbahnorten Österreichs.

Das Mittagessen wurde beim Kirchenwirt in Maria Schutz eingenommen. Ein weiterer Höhepunkt war die geführte Rundfahrt auf den Semmering. Die Heimfahrt erfolgte über die Autobahn und den Annagraben in Richtung Weiz.

Krönender Abschluss unserer Ausfahrt war der Besuch bei der Buschenschank Martin Grabner in Reichendorf, wo wir mit regionalen Köstlichkeiten sowie Sturm und Kastanien verwöhnt wurden.

Herzlichen Dank an alle Teilnehmer!

*Pischelsdorfer Kameradschaftsbund,
Obmann Johann Allmer*



Landfrauen- Ausflug 2024

Dieses Jahr ging es ins Vulkanland. Am Vormittag besichtigten wir den Betrieb Hütter Pute & Huhn in Straden. Nach dem Mittagessen am Röksee in Mureck fuhren wir zum Bäcksteffl Bauernspezereien & Käferbohnen Kabinett nach Halbenrain. Zum Ausklang gab es einen gemütlichen Buschenschank-Aufenthalt.





KULMKELTEN-DORF

Rückblick auf ein vielseitiges und abwechslungsreiches Themen-Jahr

Wer nicht dabei war, versäumte etwas: 350 begeisterte Besucher*innen genossen nach fünf Jahren Pause wieder ein Vollmondkonzert mit „Quea Ummi“ im Kulmkeltendorf. Viele von ihnen warteten schon lange darauf und kamen von Nah und Fern mit Sitzdecken, um auf der Dorfweise der Musik zu lauschen und das einzigartige Ambiente des Kulmkeltendorfes zu genießen. Kulinarisch wurden sie mit Sterz, Suppe und Aufstrichbroten verwöhnt, dazu konnten sie Keltensbier und Römerwein verkosten. Vielen Dank an alle, die zum heurigen Vollmondkonzert im Juli kamen und wir freuen uns auf ein Wiedersehen beim **nächsten Vollmondkonzert am 11. Juli 2025!**

Im August lockten Keltensmode und -schmuck 170 Gäste ins Kulmkeltendorf, womit dieser Thementag der am besten besuchte dieses Jahres wurde. Keltisches und eisenzeitliches Gewand mit den modischen Eigenheiten dieser Zeiten wurden präsentiert und daneben konnte man historischen Schmuck und Glasperlen besichtigen und keltischen Märchen lauschen.

Die „Waffen der Vorzeit“ im September konnten wegen des großen Sturms leider nicht vorgeführt werden und dieser Thementag musste deshalb auf nächstes Jahr verschoben werden.

Als letzter Thementag fand im Oktober „Flechten/Seilen/Weben“ im Kulmkeltendorf statt. Es gab Schauflechten und die Möglichkeit, das Flechten auch selbst auszuprobieren. Dazu wurden noch Brigidkreuze geflochten und

Schnüre gedreht. Die Herstellung von herbstlichen Türkränzen wurde vorgezeigt und man konnte auch selbst Türkränze fertigen. Ebenfalls wurden verschiedene Webtechniken vorgestellt, welche die Besucher*innen selbst ausprobieren konnten.

Bei allen Thementagen gab es Verpflegung mit Steinzeitbrot, Keltensbier und Römerwein, sowie musikalische Begleitung mit Harfenmusik und teilweise keltischen Liedern vom Duo „Avalon“.

Neben diesen Aktionstagen besuchten uns auch wieder zahlreiche Schulklassen, um einen Einblick in das Leben in der Steinzeit und zur Zeit der Kelten zu gewinnen sowie das Brotbacken im Lehmbackofen zu erleben und die selbst gebackenen Weckerl zu verkosten.

Ich bedanke mich recht herzlich bei allen Mitarbeiter*innen, die bei diesen Veranstaltungen mithalfen, im Besonderen bei den Organisatoren der einzelnen Thementage, Herrn Bernhard Adam und Frau Gertrud Kulmer.

Weitere Fotos unter:

<https://www.kulm-keltendorf.at/index.php/galerie> und <https://www.facebook.com/Bernhardkulm>

Freuen Sie sich schon auf weitere interessante Thementage nächstes Jahr im Kulmkeltendorf!

Siegfried Gruber





UTOPIA - Zwei Vorträge und zwei Kunstausstellungen vom Kulturverein KULM



Mit „**Quo vadis homo sapiens**“ begann im Vorjahr der 3-Jahreszyklus. Alles, was wir Menschen hervorbringen, ist erst einmal als Wunsch und Vorstellung, als Idee in unseren Köpfen vorhanden. Die Hoffnung, es zu verwirklichen, ist die treibende Kraft. „**Innehalten**“ hieß der heurige Schwerpunkt. Er gleicht einem Wanderer, der auf halbem Weg zum Gipfel Rast macht und zurückschaut. Er wird jetzt Überlegungen machen, ob sein Ziel erreicht



werden kann. Verlangt das Wetter oder die Müdigkeit eine Umkehr? So ist auch die Globalisierung zu überdenken, denn sie bringt nicht nur Wirtschaftswachstum. Es nehmen auch globale Probleme überhand. Stichworte sind: Klimaerwärmung, Antibiotikaresistenz, Mikroplastik, Atomrüstung, Artensterben, KI, ... Sie alle können nicht ignoriert werden, denn es gibt sie.

Die Werbung und die Medien prägen unser Denken: „Euromillionen, reicher als reich!“ Das Gute wird nicht mehr gesehen, es ist nicht gut genug, es muss das Beste sein.

- Kritik an diesen Motoren des Überkonsums und der Unzufriedenheit war Thema des **ersten Vortragsabends** (von Leonhard Rabensteiner)
- Giselheid Wolfmayr sprach über eine Vision vom Ende des Machtmissbrauchs in den Religionen durch die Männerwelt
- Die Macht der Worte – über den Krieg in der Ukraine – war das Thema des Kurzvortrags (von Ingeborg Jandl-Konrad)

Der **zweite Vortragsabend** hatte die Schwerpunkte:

- Renaturierung: Was verlangt das Gesetz (von Sabrina Wagner vom Verein Naturpark Pöllauertal) und Nachhaltigkeit (von Martin Regelsberger)
- Palästina-Konflikt: Joel Scherzer mit jüdischen und Karim Koutp mit ägyptischen Wurzeln haben ihre Stand-

punkte dargelegt und Lösungswege diskutiert. Nicht jede kritische Äußerung zum Vorgehen Israels ist antisemitisch. Es geht im Konflikt darum, beide Seiten zu verstehen, auch wenn es schwer ist eine einheitliche Perspektive zu finden.

Die beiden Kunstausstellungen waren sehr gut besucht – ca. 100 Kunstinteressierte pro Veranstaltung. Die Einführungen von Roman Grabner, Leiter des Bruseum am Universalmuseum Joanneum, in die Ausstellung waren wie immer hervorragend und allgemein verständlich. Vorträge über zeitgenössische Kunst können auch sehr interessant sein. 21 Künstler*innen zeigten bei der ersten Ausstellung ihre Werke und 27 Ausstellende waren bei der zweiten Ausstellung dabei.

Bei der zweiten Ausstellung gab es den Untertitel „**Zukunftsvision 2050**“. Es wurden Arbeiten aus den letzten 30 Jahren vom Kulturverein, die visionär waren, miteingebaut!

Es gab **30 JAHRE KULTURSTOCK 3** – Gewerbehauptung Pischelsdorf zu feiern!

Der Kulturverein KULM hat auch für den dritten Teil von UTOPIA um Förderung beim Land angesucht. Über die Ausschreibung zu **weg – weisen und – beschreiben** berichten wir in der nächsten Ausgabe.

Gertraud und Gottfried Ranegger



Ferienstpaß für Kinder und Jugendliche in der Bücherei Pischelsdorf

In diesem Sommer fand wieder eine Lese(s)pass-Aktion in der Bücherei statt. Für jedes ausgeliehene und gelesene Buch gab es einen Stempel im Lese(s)pass. Bei fünf gesammelten Stempeln hatte man die Chance, drei vollgepackte Rucksäcke mit Geschenken von SPAR zu gewinnen. Zusätzlich wurden auch noch Gutscheine von der Kulmlandbäckerei verlost. Die Kinder waren begeistert und haben sehr fleißig Stempel gesammelt. Damit konnten wir auch über die Ferienzeit für Lesebegeisterung sorgen.

Am 14. September fand die Verlosung in der Bücherei statt. Über die Hauptpreise durften sich **Felix Rosenberger**, **Zoe Gornicec** sowie **Malika Boufal** freuen.

Die Eisgutscheine gingen an **Frieda Kravanja**, **Maximilian Schlagbauer**, **Samuel Zberea**, **Florentina Gremmel**, **Sebastian** und **Julia Ebner**, **David Ertl**, **Jakob** und **Paul Koch**, **Casper Wachmann**, **Julian Suppan**, **Alexander Sailer**, **Alessia Grabner**, **Nahla Spindler**, **Felicitas Hirschbeck** und **Tobias Rosenberger**.

Wir haben uns über die rege Teilnahme an der Aktion sehr gefreut und wünschen den Gewinner*innen viel Spaß mit Ihren Preisen.

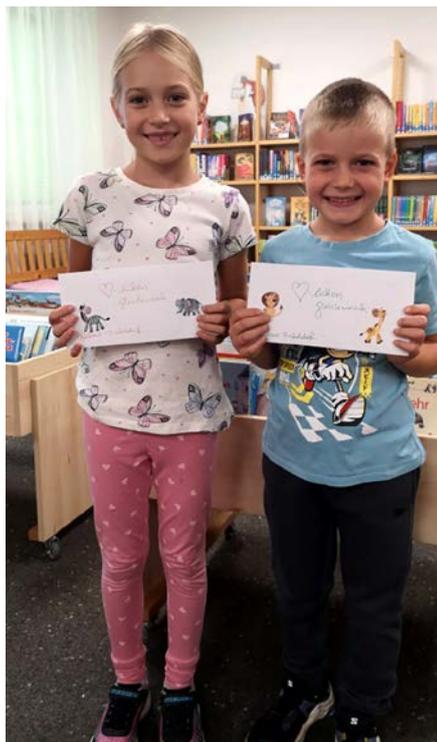


**Bücherei
Pischelsdorf**



Das Team der Bücherei Pischelsdorf

Felicitas Hirschbeck



Julia und Sebastian Ebner



Felix und Tobias Rosenberger



Zoe Gornicec



Volles Haus beim (BO)Oktoberfest in der Bücherei Pischelsdorf

Herbstzeit ist Oktoberfestzeit – damit man nicht auf die Münchner Wiesn pilgern muss, lud die Bücherei Pischelsdorf am Freitag, dem 11. Oktober zum (BO)Oktoberfest zwischen den Bücherregalen. Bei Bier, Brezeln und Obatzten ließ es sich entspannt in den Neuerscheinungen schmökern, angeregt plaudern und der neu gestaltete Kinderbereich konnte fleißig genutzt werden.

Zahlreiche kleine und große Gäste folgten der Einladung und machten beim Schätzspiel mit. Gewinner waren: **Sandra Groß, Sandra Köck und Anna Derler**, sie durften sich über eine Jahreskarte der Bücherei freuen. Es war uns ein Vergnügen so viele Buchliebhaber*innen willkommen zu heißen und diesen gelungenen Nachmittag mit euch zu teilen!

Das Team der Bücherei Pischelsdorf



Sandra Groß



Sandra Köck



Anna Derler

Erfolgreicher Abschluss der 3-wöchigen BVÖ-Ausbildung zur Bibliothekarin

Zahlreiche Teilnehmer haben eine intensive Schulung durchlaufen um die Kompetenzen und Kenntnisse zu erwerben, die für die moderne Bibliotheksarbeit unerlässlich sind.

Im August/September 2024 haben Andrea Peierl und Silvia Tobisch die Ausbildung am Bundesinstitut für Erwachsenenbildung in Strobl nach einer Projektpräsentation erfolgreich abgeschlossen. Mit dieser Ausbildung wird ein wertvoller Beitrag zur Weiterentwicklung des Bibliothekswesens geleistet. Die Marktgemeinde Pischelsdorf am Kulm gratuliert Frau Peierl und Frau Tobisch herzlich.





Einladung zum Neujahrskonzert



Fotoquelle: fotografiebrunner.com

Am 12. Jänner 2025 wird das Salonorchester Ilz wieder mit seinem Neujahrskonzert in Pischelsdorf zu Gast sein.

Unter der künstlerischen Leitung von Mag. Werner Deutsch hören Sie Werke von Johann Strauß Vater und Sohn, Josef Strauß, C. M. Ziehrer, Franz Lehár, Paul Lincke und Emil Waldteufel. Auch das Tanzpaar Mara und Rupert Kluhs-Preißler und die Tänzerinnen des Studios *Die Tänzerei* aus Perchtoldsdorf werden wieder mit charmanten Tanzeinlagen erfreuen.

Wann: 12. Jänner 2025, Beginn um 17 Uhr (Einlass ab 16 Uhr)

Wo: Oststeirerhalle Pischelsdorf

Eintritt: Abendkasse € 18,-
Vorverkaufskarten € 12,-

Karten sind im Gemeindeamt und in der Raiffeisenbank Pischelsdorf erhältlich.

Die Marktgemeinde Pischelsdorf freut sich auf Ihren Besuch!



„Es geht auf Weihnacht zua“ - Herzliche Einladung zum Adventkonzert der Musikschule Pischelsdorf

Am Montag, den 9. Dezember um 18 Uhr im Pfarrsaal Pischelsdorf werden weihnachtliche Melodien und winterliche Rhythmen die Luft mit festlicher Stimmung erfüllen.

Schülerinnen und Schüler der Musikschule werden Sie gemeinsam mit ihren Lehrerinnen und Lehrern musikalisch verwöhnen.

Direktorin Hannelore Ramminger wird die jungen Musikerinnen und Musiker vorstellen und das Konzert mit einer weihnachtlichen Moderation begleiten.

Freuen Sie sich auf einen musikalischen Abend, der Sie in richtige Weihnachtsstimmung versetzen wird.



Floristen-Ausstellung „Gräser und Mehr“ in der Sonwalt-Villa

Im Oktober erlebte die Sonwalt-Villa in Pischelsdorf eine beeindruckende Ausstellung unter dem Titel „Gräser und Mehr“. Diese Veranstaltung brachte 18 talentierte Floristen aus fünf verschiedenen Ländern – Italien, Schweiz, Deutschland, Slowenien und Österreich – zusammen, die ihre Werke und ihre besondere Verbundenheit zur Natur präsentierten.

Die Ausstellung zeichnete sich durch eine reiche Vielfalt an künstlerischen Darstellungen und natürlichen Elementen aus. Jede Kreation spiegelte die tiefe Wertschätzung der Floristen für die natürliche Umgebung wider und brachte die Besucher dazu, die Schönheit und Vielseitigkeit der Natur mit neuen Augen zu betrachten.

Ein besonderer Höhepunkt war die Präsentation in der NATURWERTSTATT, dem neu gegründeten Verein in der Sonwalt Villa. Dieser Raum bot eine Plattform, in der die Verbindung zur Natur nicht nur gezeigt, sondern auch gelebt wurde. Die NATURWERTSTATT ist ein Ort der darauf abzielt, der Natur in ihrer ganzen Pracht Raum zu geben und den kreativen Austausch unter naturverbundenen Künstlern zu fördern.

Die Ausstellung war ein voller Erfolg und zeugte von der grenzüberschreitenden Leidenschaft und Zusammenarbeit der teilnehmenden Floristen. Pischelsdorf wurde für zwei Tage zum Zentrum floraler Kunst und natürlicher Inspiration.

Michaela Liebeg-Schaun, Meisterfloristin





Veranstaltungen Dezember 2024 bis Februar 2025



SO	1.12.	Weihnachtsausstellung der Kunsthandwerker, Pfarrsaal, 9–17 Uhr
MO	2.12.	Adventkirtag, Marktplatz Pischelsdorf, Achtung: Verkehrsbeschränkung im Ortsbereich!
FR	6.12.	Spielgruppe Pischelsdorf, Pfarrheim 9–11 Uhr
SA	7.12.	<ul style="list-style-type: none"> Wunschkonzert, MMK Pischelsdorf, Oststeirerhalle, 19.30 Uhr Glühwein für den guten Zweck, Billa-Markt, ab 10 Uhr
MO	9.12.	Konzert der Musikschule „Es geht auf Weihnacht zua“, Pfarrsaal, 18 Uhr
FR	20.12.	Spielgruppe Pischelsdorf, Pfarrheim 9–11 Uhr
DI	31.12.	Rote-Nasen-Lauf, Treffpunkt Oststeirerhalle, 10 Uhr
MI	1.1.	Theateraufführung LustSpiel Pischelsdorf, Oststeirerhalle, 18 Uhr (Premiere)
FR	3.1.	Theateraufführung LustSpiel Pischelsdorf, Oststeirerhalle, 19 Uhr
SA	4.1.	Theateraufführung LustSpiel Pischelsdorf, Oststeirerhalle, 19 Uhr
SO	5.1.	Theateraufführung LustSpiel Pischelsdorf, Oststeirerhalle, 14 Uhr und 19 Uhr
MO	6.1.	Theateraufführung LustSpiel Pischelsdorf, Oststeirerhalle, 14 Uhr
FR	10.1.	Spielgruppe Pischelsdorf, Pfarrheim 9–11 Uhr
SO	12.1.	Neujahrskonzert, Oststeirerhalle, 17 Uhr
FR	24.1.	Spielgruppe Pischelsdorf, Pfarrheim, 9–11 Uhr
SA	25.1.	Pfarrball der KJ/LJ Pischelsdorf, Oststeirerhalle, 19.30 Uhr
FR	7.2.	Spielgruppe Pischelsdorf, Pfarrheim, 9–11 Uhr
FR	28.2.	Spielgruppe Pischelsdorf, Pfarrheim, 9–11 Uhr

Glühwein für den guten Zweck
by friends4life
7. DEZ. 2024
BILLA PISCHELSDORF
AB 10 UHR

DER ERLÖS KOMMT DEM
ROTEN KREUZ PISCHELSDORF ZUGUTE!

ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
ORTSSTELLE PISCHELSDORF

**JOHANN NESTROYS
EULENSPIEGEL
ODER
SCHABERNACK ÜBER SCHABERNACK**

PISCHELSDORF, OSTSTEIRERHALLE

1. JÄN. 25, UM 18.00 UHR	5. JÄN. 25, UM 14.00 UHR
3. JÄN. 25, UM 19.00 UHR	5. JÄN. 25, UM 19.00 UHR
4. JÄN. 25, UM 19.00 UHR	6. JÄN. 25, UM 14.00 UHR

© 2024 Theater Pischelsdorf. Alle Rechte vorbehalten. Kinder bis 12 Jahre freier Eintritt. Verkaufsstellen erhältlich im Café 24, bei der Touristik-Station in der Oststeirerhalle Pischelsdorf und bei allen Mitwirkenden.

WUNSCHKONZERT
7.12.2024

OSTSTEIRERHALLE PISCHELSDORF
BEGINN 19:30 UHR | EINLASS 18:30 UHR

VVK € 10,00 | AK € 15,00 | freie Plätze! | Freier Eintritt für Kinder bis 14 Jahre. Eintrittskarten erhältlich bei allen Musikern und Musikern und Schneiderei Matzhold.



UMWELTKALENDER 2025

Marktgemeinde Pischelsdorf am Kulm

- Gelber Sack
- Altpapier
- Restmüll
- Biomüll Intervall kurz
- Biomüll Intervall lang

Juli			August			September			Oktober			November			Dezember		
Di	1	Bio kurz & lang	Fr	1		Mo	1		Mi	1		Sa	1		Mo	1	
Mi	2		Sa	2		Di	2	Restmüll	Do	2		So	2	Altpapier	Di	2	Altpapier
Do	3		So	3		Mi	3		Fr	3		Mo	3		Mi	3	
Fr	4		Mo	4		Do	4		Sa	4		Di	4	Bio kurz	Do	4	
Sa	5		Di	5	Gelber Sack	Fr	5		So	5		Mi	5		Fr	5	
So	6		Mi	6		Sa	6		Mo	6		Do	6		Sa	6	
Mo	7		Do	7		So	7	Bio kurz & lang	Di	7	Bio kurz & lang	Fr	7		So	7	
Di	8	Bio kurz	Fr	8		Mo	8		Mi	8		Sa	8		Mo	8	Mariä Empfängnis
Mi	9		Sa	9		Di	9	Altpapier	Do	9		So	9		Di	9	Gelber Sack
Do	10		So	10		Mi	10		Fr	10		Mo	10		Mi	10	
Fr	11		Mo	11		Do	11		Sa	11		Di	11		Do	11	
Sa	12		Di	12	Bio kurz & lang	Fr	12		So	12		Mi	12		Fr	12	
So	13		Mi	13		Sa	13		Mo	13	Restmüll	Do	13		Sa	13	
Mo	14		Do	14		So	14	Bio kurz	Di	14	Bio kurz	Fr	14		So	14	
Di	15	Bio kurz & lang	Fr	15	Mariä Himmelf.	Mo	15		Mi	15		Sa	15		Mo	15	
Mi	16		Sa	16		Di	16	Gelber Sack	Do	16		So	16		Di	16	Bio kurz & lang
Do	17		So	17		Mi	17		Fr	17		Mo	17		Mi	17	
Fr	18		Mo	18		Do	18		Sa	18		Di	18	Bio kurz & lang	Do	18	
Sa	19		Di	19	Bio kurz	Fr	19		So	19		Mi	19		Fr	19	
So	20		Mi	20		Sa	20		Mo	20		Do	20		Sa	20	
Mo	21	Restmüll	Do	21		So	21	Altpapier	Di	21	Altpapier	Fr	21		So	21	
Di	22	Bio kurz	Fr	22		Mo	22		Mi	22		Sa	22		Mo	22	
Mi	23		Sa	23		Di	23	Bio kurz & lang	Do	23		So	23		Di	23	
Do	24		So	24		Mi	24		Fr	24		Mo	24	Restmüll	Mi	24	Heiliger Abend
Fr	25		Mo	25		Do	25		Sa	25		Di	25		Do	25	Christtag
Sa	26		Di	26	Bio kurz & lang	Fr	26		So	26	Nationalfeiert.	Mi	26		Fr	26	Stefanitag
So	27		Mi	27		Sa	27		Mo	27		Do	27		Sa	27	
Mo	28		Do	28		So	28	Gelber Sack	Di	28	Gelber Sack	Fr	28		So	28	
Di	29	Altpapier	Fr	29		Mo	29		Mi	29		Sa	29		Mo	29	
Mi	30		Sa	30		Di	30	Bio kurz	Do	30		So	30		Di	30	Bio kurz
Do	31		So	31		Fr	31		Fr	31		Mi	31		Mi	31	

ÖFFNUNGSZEITEN

Altstoffsammelzentrum Pischelsdorf:
jeden Dienstag von 7 Uhr bis 11 Uhr
jeden Freitag von 15 Uhr bis 18 Uhr

generell geschlossen:
Faschingsdienstag, Karfreitag, Hi. Abend und Silvester

Öffentliche Sammelstellen für Weiß-/Buntglas:
vor ASZ Pischelsdorf, gegenüber Skaterplatz, vor ehem. ASZ Reichenndorf, Bauhof in Rohrbach

Tipp: Die Gemeindeapp "CITIES" erinnert mittels Push-Nachricht rechtzeitig an den aktuellen Termin für die Müllabholung. CITIES ist kostenlos. Registrierung unter pischelsdorf-kulm.gv.at/cities

